



**NATIVE INSTRUMENTS**  
SOFTWARE SYNTHESIS

**stanton**

**Traktor**  
**FinalScratch 2**

**Benutzerhandbuch**

Native Instruments und Stanton Magnetics übernehmen keine Verantwortung für Fehler, die in diesem Benutzerhandbuch auftreten können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Native Instruments und Stanton Magnetics dar. Die Software, die in diesem Handbuch beschrieben ist, wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Bei der Erstellung des Handbuchs wurde mit aller Sorgfalt gearbeitet, um Fehler und Widersprüche auszuschließen. Native Instruments und Stanton Magnetics übernehmen keinerlei Garantien für dieses Handbuch, außer den von den Handelsgesetzen vorgeschriebenen.

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis durch Native Instruments oder Stanton Magnetics darf kein Teil dieses Handbuches für irgendwelche Zwecke oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln reproduziert oder übertragen werden.

Alle Produkt- und Firmennamen sind TM- oder ®-Marken oder Kennzeichnungen der entsprechenden Firmen.

© Native Instruments Software Synthesis GmbH, 2004. Alle Rechte vorbehalten. TRAKTOR FS ist ein Warenzeichen der Native Instruments Software Synthesis GmbH.

Deutschland	USA
Native Instruments GmbH	Native Instruments USA, Inc.
Schlesische Str. 28	5631 A Hollywood Boulevard
D-10997 Berlin	Los Angeles, CA 90028
Deutschland	USA
info@native-instruments.de	info@native-instruments.com
http://www.native-instruments.de	www.native-instruments.com

© Stanton Magnetics, 2004. Alle Rechte vorbehalten. FinalScratch ist ein Warenzeichen von Stanton Magnetics.

Stanton Magnetics, Inc.  
3000 SW 42nd Street  
Hollywood, FL 33312  
USA  
<http://www.stantondj.com>  
<http://www.finalscratch.com>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Willkommen bei Traktor FinalScratch 2...</b>	<b>1</b>
Was ist FinalScratch?	1
Was ist neu in TRAKTOR FS 2?	2
Wer ist Stanton Magnetics?	2
Wer ist Native Instruments?	2
Wer ist Beatport?	3
Unterstütz Deine Szene!	3
Lieferumfang	3
<b>Benötigte Hard- und Software</b>	<b>4</b>
Benötigtes DJ-Equipment	4
Benötigter Computer	4
Software Kompatibilität	5
<b>Einrichten der FinalScratch Hardware</b>	<b>6</b>
Integrierte ScratchAmp Treiber in Mac OS X	6
Installation der ScratchAmp Treiber unter Windows XP	6
Anschluss der externen Hardware	6
.....	7
<b>Installation von TRAKTOR FS 2 unter Mac OS X</b>	<b>9</b>
Registrierung und Produktautorisierung	9
Systemvoraussetzungen und –empfehlungen	9
Installation der TRAKTOR FS 2 Software	9
Deinstallation von TRAKTOR FS 2	9
<b>Installation von TRAKTOR FS 2 unter Windows</b>	<b>11</b>
Registrierung und Produktautorisierung	11
Systemvoraussetzungen und –empfehlungen	11
Installation der TRAKTOR FS 2 Software	11
Deinstallation der TRAKTOR FS 2 Software	11

<b>Produktautorisierung</b> .....	<b>13</b>
Was ist die Produktautorisierung? .....	13
Die Produktautorisierung durchführen .....	15
Methode A: Der TRAKTOR FS 2 Computer hat direkten Internetzugang .....	15
Methode B: Internetzugang auf einem anderen Computer ...	19
Methode C: Keine Internetverbindung vorhanden .....	22
Registrierungssupport .....	24
 <b>Schnelleinstieg</b> .....	 <b>25</b>
Anschlüsse .....	25
Schallplatten auflegen .....	25
Starten der Software .....	25
Kalibrieren des Systems .....	26
Spielen von zwei Musiktiteln .....	27
Abspielen von Loops .....	29
 <b>Kalibrierung</b> .....	 <b>30</b>
Das Kalibrierungsdialogfeld .....	30
Einstellen des Input Gain .....	30
Einstellen des Rumpelabstands (Rumble Threshold) .....	31
Einstellen der Systemantwort (Sytem Response) .....	32
Interpretation der Timecode-Grafiken .....	32
Auswahl des richtigen Schallplatten-Typs .....	34
 <b>Die Decks</b> .....	 <b>35</b>
Das Display .....	35
The Song Info .....	35
Die lokale Wellenformdarstellung .....	36
Die Wellenformübersichtsanzeige (Stripe) .....	36
Die Zeitmarker .....	37
Die Cue-Punkte .....	37
Die Pitch-Anzeige .....	37
Die Bedienelemente der Decks .....	38
Die Load Taste .....	38
Die Pool Taste .....	38
Die Key Lock Taste .....	38
Die Set Cue Taste .....	39
Die Delete Cue Taste .....	39
Die Edit Cue Taste .....	39

Die Loop Taste . . . . .	39
Wiedergabe Modi . . . . .	39
Die Timecode Taste . . . . .	40
Die Qualitätsanzeige . . . . .	40
Die Skipless Taste . . . . .	40
Die Play/ Pause Taste . . . . .	41
<b>Der Dateibrowser . . . . .</b>	<b>42</b>
Das Struktur-Fenster (Tree Window) . . . . .	42
Die Current Playlist . . . . .	42
Search Results . . . . .	43
Die Track Collection . . . . .	43
Die Collection-Unterordner . . . . .	43
Der Explorer . . . . .	44
Das Audio-CD Symbol . . . . .	44
Der Playlist-Ordner . . . . .	45
Playlisten . . . . .	45
Der Loop Pool . . . . .	45
Der Recording-Ordner . . . . .	45
Die History . . . . .	46
Die Popup-Menüs . . . . .	46
Konsistenzüberprüfung . . . . .	46
Das Favoriten-Fenster . . . . .	46
Die Favoriten . . . . .	47
Schnelles Auffinden von Musiktiteln mit TRAKTOR FS 2 . . . . .	47
Das Listen-Fenster . . . . .	47
Die Playlist Symbole . . . . .	48
Die Listen Tasten . . . . .	48
Die Delete Taste . . . . .	48
Die Edit Taste . . . . .	49
Laden und Speichern einer Playliste . . . . .	49
Die Analyze Taste . . . . .	49
Der Preview-Player . . . . .	50
Der Aufnahme Bedienelemente . . . . .	50
Die Record Taste . . . . .	50
Die Next Taste . . . . .	50
Die Discard Taste . . . . .	50
Die Edit Taste . . . . .	51
Die Move To Taste . . . . .	51
Die Aufnahmeanzeige . . . . .	51

<b>Aufnahmen mit TRAKTOR FS 2</b> .....	<b>52</b>
Aufnahme eines Mixes auf Festplatte .....	52
Aufnahme eines Mikrofonsignals .....	54
<b>Laden von Dateien aus dem Loop Pool</b> .....	<b>55</b>
Arbeiten mit der Loop Pool Funktion .....	55
Die Loop Pool Funktion im Skipless Mode .....	55
<b>Das Setup-Menü</b> .....	<b>57</b>
Der Audio-Reiter .....	57
ScratchAmp - Status .....	57
ScratchAmp - Sample Rate .....	58
ScratchAmp - Audio Latency .....	58
ScratchAmp - Input Monitors .....	59
Routing - Main Inputs .....	59
Single Turntable Mode .....	59
Routing - Main Outputs .....	59
Routing - Headphones .....	59
Der Timecode-Reiter .....	60
Timecode Kalibration - Input 1 und Input 2 .....	60
Timecode Kalibration - Rumble Treshold .....	61
Timecode Kalibration - Response .....	61
Auswahl der Schallplattentyps .....	61
Der „Play & Rec“- Reiter .....	62
Player - Auto Gain Control .....	62
Player - Pitching/ Scratching Sound .....	63
Player - Autoload Next Song (Internal Mode) .....	63
Player - Reset Pitch after Pause .....	63
Player - Track End Indicator Time .....	63
Player - Needle Display Position .....	63
Skipless & Loop - Continue Play on Needle Up .....	63
Skipless & Loop - Loop Auto Detect Size .....	63
Key Lock - Non Adaptive .....	64
Key Lock - PSOLA .....	64
Key Lock - Phase Vocoder .....	64
Recording - Prefix .....	64
Recording - File Format .....	64
Recording - Audio Format .....	64
Recording - Split File at Size .....	65
Der Browser-Reiter .....	65

Data Location – Auswahl der Verzeichnisse	65
Data Location – Show Consistency Check on Startup	66
List Options - Browser Columns	66
List Options - Mark Cued Tracks as Played	66
List Options - Max Visible Played Tracks	66
Tags - Tag Writing	66
iTunes - Import Now	66
iTunes Import Options - Analyze Tracks	67
iTunes Import Options - Overwrite Entries in Collection	67
iTunes Import Options - Playlists to Import	67
Der Control-Reiter	68
Controller List	68
Keyboard	68
MIDI	69
Settings	69
Der View-Reiter	70
Track Info Display Options	70
Wave Display - Channels	70
Wave Display - Color	70
Wave Display - Stripe View	71
Misc - Switch To Fullscreen on Start-Up	71
Misc - Fullscreen Mode	71
Misc - Font Size	71
<b>Das Master-Panel</b>	<b>72</b>
Das TRAKTOR FS 2 Logo	72
Die About-Box	72
Die Fensterkontrollen	72
Die Setup-Taste	72
<b>Fehlerbeseitigung</b>	<b>73</b>
Tipps für die optimale Plattenspieler-Performance	73
Gewicht des Tonarms einstellen	73
Massebrummen	73
Kabelverbindungen	73
Rumpeln	73
Nadel	74
Schallplatten	74
Die häufigsten Probleme und deren Lösungen	74
TRAKTOR FS 2 erkennt den ScratchAmp nicht	74

TRAKTOR FS 2 kalibriert nicht	74
Ich kann Tracks steuern, höre aber kein Audiosignal	75
Ich kann keine regulären Platten spielen	75
Ich höre ein Brummen bei der Musikwiedergabe	75
Der Sound klingt abgehackt oder unterbrochen	76
Der Computer stürzt ab	76
Die Schallplatten-Segemente sind an der falschen Stelle	76
Die Hilfefunktion - About-Box	77
Knowledge Base/ Readme/ Online Support	77
Updates	77
<b>Anhang A: Hardware-Setup im Detail</b>	<b>78</b>
Anschluss der Plattenspieler an den ScratchAmp	78
Anschluss von CD-Playern an den ScratchAmp	78
Anschluss des ScratchAmps an den DJ-Mixer	78
Anschluss des ScratchAmp an Ihren Computer	79
Anschluss von zusätzlichem Equipment an den ScratchAmp	80
<b>Anhang B: DJ Grundlagen für Einsteiger</b>	<b>82</b>
Was ist TRAKTOR FS 2?	82
Das klassische DJ-Setup	82
Wie funktioniert TRAKTOR FS 2 genau?	83
DJ @ Work	84
Praxis	85
<b>Anhang C: Arbeiten mit der Track Collection</b>	<b>86</b>
Daten in die Collection importieren	86
Organisation der Musiktitel mit Tags oder in Playlisten	87
Die Collection mittels der Eigenschaftsordner organisieren	88
Verlorene Tracks wiederfinden (Relocate)	88
Was sind ID3-Tags?	89
<b>Anhang D: Dateiarnten und Empfehlungen</b>	<b>91</b>
Definitionen	91
Samplingrate	91
Bitrate	91
Digital Audio Coding/ Bitrate	91
CBR und VBR	92
DAC/ ADC	92

Metadaten . . . . .	92
Unkomprimierte Datentypen . . . . .	93
WAVE (.wav) . . . . .	93
AIFF (.aif) . . . . .	93
Komprimierte Datentypen . . . . .	93
MP3 (.mp3) . . . . .	93
Joint Stereo und Normal Stereo . . . . .	94
AAC (.aac) . . . . .	94
WMA (.wma) . . . . .	94
Zusammenfassung . . . . .	95
<b>Anhang E: Digitalisieren von Vinylplatten . . . . .</b>	<b>96</b>
<b>Anhang F: FS2-Schallplatten . . . . .</b>	<b>97</b>
Standard FS 2 Schallplatte . . . . .	97
FS 2 Scratch Schallplatte . . . . .	97
Legacy FS1.x Schallplatte . . . . .	97
Pflege und Lebensdauer Ihrer FS 2 Schallplatten . . . . .	98
<b>Anhang G - Tastaturkommandos . . . . .</b>	<b>99</b>
Browser Navigation . . . . .	99
Setup . . . . .	99
Global . . . . .	100
Deck A . . . . .	100
Deck B . . . . .	100
<b>Anhang H - ScratchAmp: Technische Daten . . . . .</b>	<b>102</b>
<b>Index . . . . .</b>	<b>105</b>



# Willkommen bei Traktor FinalScratch 2...

... der revolutionären Technologie in der Welt des DJs.

Traktor FinalScratch ist die ideale Wiedergabe-Einheit für gegenwärtige und zukünftige Musikformate. Diese Software bringt die Turntables mit der digitalen Welt zusammen und bietet sowohl Amateur-DJs als auch professionellen Produzenten die Möglichkeit ihre Musik aufzulegen ohne CDs zu brennen oder teure Dub-Plates zu erstellen. Durch FinalScratch findet die anhaltende Debatte zwischen CD- und Vinyl-Kultur einen ausgewogenen Ausgang. Sehr spannend an FinalScratch ist die Eigenschaft, eine maßgeschneiderte Wiedergabetechnologie für digital vertriebene Musik darzustellen, die zunehmend sowohl von den Independents als auch von Majors angeboten wird. Man kann einfach seine Musik übers Internet kaufen und sie dann wie gewohnt spielen... über Turntables.

Traktor FinalScratch greift die Turntable- und DJ-Kultur in keiner Weise an. Es macht keinen Teil des bisherigen Equipments überflüssig. Es verwendet alles, was da ist und fügt die digitale Dimension hinzu.

Und wir „scratchen“ erst an der Oberfläche...

John Acquaviva

## Was ist FinalScratch?

FinalScratch ist eine bahnbrechende Hardware-Software-Kombination, die es erlaubt, mit einem normalen DJ-Setup (2 Turntables und DJ-Mixer) digitale Musikdateien auf einem Computer zu kontrollieren und live zu mixen.

Das System integriert sich perfekt und völlig unkompliziert in jedes klassische DJ-Setup und gestattet das gleichzeitige oder abwechselnde Mixen von Schallplatten und digitalen Musikfiles mit der Schnelligkeit eines Computers und der Intuitivität des Vinylmixings.

## Was ist neu in TRAKTOR FS 2?

- Neuer FireWire ScratchAmp mit 24 Bit/ 96 kHz Soundqualität und zusätzlichen Ein- und Ausgängen (Mic/ Phono/ Line und MIDI In/ Out)
- Live-Aufnahme des DJ-Mix direkt auf die Computer-Festplatte
- Erstellung qualitativ hochwertiger Aufnahmen von Vinyl-Schallplatten
- Loop-Wiedergabe
- Laden und Wiedergeben von Tracks mit Vinyl-Schallplatten
- Verbesserte Timecode-Erkennung mit Absolut- und Relativmodus
- Integrierter Rausch- und Rumpelfilter zur Signalverbesserung
- Interaktive grafische Timecode-Kalibrierung für Wiedergabeoptimierung
- Intelligente ausdruckbare Wiedergabelisten mit Zeitmarkern
- Spezielle Zeitmarker für Titeldarstellung und FS 2-Schallplatten zum schnelleren Auffinden von bestimmten Stellen
- Benutzerdefinierbare, farblich markierte Cue-Punkte
- und vieles mehr...

## Wer ist Stanton Magnetics?

Stanton Magnetics wurde 1946 gegründet und gehört zu den Marktführern im Bereich professioneller Audioprodukte für Profi- und Amateur-DJs. Die Produktpalette umfasst Plattenspieler, hochwertige Systeme, CD-Player, DJ-Mischpulte, Zubehör und schließlich FinalScratch. Seit mehr als 50 Jahren besitzt Stanton bei DJs weltweit einen hervorragenden Ruf.

<http://www.stantonmagnetics.com>

## Wer ist Native Instruments?

Wenn Sie schon einmal mit Musiksoftware zu tun gehabt haben, wird Ihnen Native Instruments sicherlich ein Begriff sein.

Native Instruments ist einer der weltweit führenden Anbieter von Software-Synthesizern und Musiktools für den PC und Mac. Legendäre Programme wie Reaktor, der virtuelle Pro-53 oder das State-Of-The-Art DJ-Tool TRAKTOR DJ Studio zeigen, wie gut heutzutage Musiksoftware klingen kann und sollte.

Wenn Sie sich für die aktuellen Produkte von Native Instruments interessieren, besuchen Sie bitte die Webseite:

<http://www.native-instruments.de>

## **Wer ist Beatport?**

Stanton und Native Instruments kooperieren mit Beatport, einem Download-Portal speziell für Dance- und elektronische Musik von Amateur und Profi-DJs.

<http://www.beatport.com>

## **Unterstütz Deine Szene!**

TRAKTOR FS 2 wurde entwickelt, um elektronische Musikdateien abzuspielen. Es ist unsere erklärte Position, dass jedwede Musik legal über den Handel bezogen werden muss. Wir unterstützen in keiner Weise Praktiken der Musikbeschaffung über nichtautorisierte Kanäle und Tauschbörsen. Wir sind der Überzeugung, dass der Kern dieser Industrie auf der Arbeit der Künstler basiert, die von jedem Nutzer angemessen honoriert werden muss.

## **Lieferumfang**

Das TRAKTOR FS 2 Paket enthält den nachfolgend aufgeführten Inhalt. Sollte der Inhalt nicht vollständig sein, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem sie dieses Produkt erworben haben:

- ScratchAmp FireWire Audio-Interface
- Netzteil
- 6-Pin FireWire-Kabel
- 4 Stereo Cinch-Audiokabel
- 3 Standard FS 2-Schallplatten
- 2 FS 2-CDs
- CD-ROM mit den Installationsdateien von TRAKTOR FS 2 für Mac OS X und für Windows-basierte Rechner
- dieses Benutzerhandbuch

# Benötigte Hard- und Software

## Benötigtes DJ-Equipment

Zusätzlich zum Paketinhalt wird ein übliches DJ-Setup benötigt, das die folgenden Geräte umfasst:

- zwei Schallplattenspieler

Wir empfehlen die Verwendung von speziellen DJ-Plattenspielern mit Pitch-Regler, wie z.B. den Stanton ST-150 und hochwertige System/Nadel-Kombinationen (z.B. Stanton 680HP oder 890FS).

- DJ-Mischpult mit umschaltbarem Phono-/ Line-Eingang

Wir empfehlen die Verwendung eines DJ-Mischpultes mit zwei Phono- und zwei Line-Eingängen (umschaltbar) sowie einem zusätzlichen Tape- oder Record-Ausgang.

- einen Kopfhörer

Der Kopfhörer sollte eine hohe Belastbarkeit und saubere Basswiedergabe besitzen.

- Verstärker/ Lautsprecher

Hierbei kann es sich um eine normale HiFi-Anlage bis hin zu einer clubtauglichen PA handeln. Je hochwertiger das Lautsprechersystem ist, desto mehr hört man die Vorzüge des 24 Bit/ 96 kHz-Interfaces heraus.

## Benötigter Computer

Die TRAKTOR FS 2 Software läuft auf einem Apple-Rechner oder einem PC. Die Systemvoraussetzungen finden Sie auf Seite 9 (Mac) und Seite 11 (PC).

Das beiliegende FireWire-Kabel besitzt einen 6-Pin-Anschluss für Desktop-Computer, Apple Powerbooks und die meisten PCMCIA-Hubs. Falls Sie an Ihrem Laptop einen 4-Pin-Anschluß besitzen, benötigen Sie ein optionales 6-Pin auf 4-Pin FireWire-Kabel.

Sollte ihr Rechner keinen FireWire-Anschluß besitzen, können Sie eine FireWire PCI-Karte (für Desktop-Rechner) oder eine FireWire-PCMCIA-Karte (für Laptops) verwenden.

## **Software Kompatibilität**

TRAKTOR FS 2 gibt die folgenden Dateitypen wieder: AIFF, WAV, MP3, AAC und WMA. Sind Dateien in irgendeiner Weise kopiergeschützt (üblich für Musiktitel, die online gekauft worden sind), verweigert TRAKTOR FS 2 deren Wiedergabe. Dies geschieht aus rechtlichen Gründen, da TRAKTOR FS 2 eine beliebige Anzahl Kopien von DRM-geschützten Daten mittels der integrierten Aufnahmefunktion erstellen könnte.

Die Musikdateiverwaltung von TRAKTOR FS 2 ist vollständig kompatibel zu Native Instruments TRAKTOR DJ Studio Software. Alle Datenformate, Playlisten und ID3-Tags können mit beiden Programmen verwendet werden.

Wenn Sie mehr über die umfangreichen Funktionen von TRAKTOR DJ Studio erfahren wollen, besuchen Sie die Webseite von Native Instruments, auf der Sie auch eine Demoversion der Software herunterladen können.

# Einrichten der FinalScratch Hardware

## Integrierte ScratchAmp Treiber in Mac OS X

Da Mac OS X (10.3.5. oder neuere Versionen) den ScratchAmp automatisch erkennt und unterstützt, brauchen Sie keinen zusätzlichen Treiber zu installieren.

## Installation der ScratchAmp Treiber unter Windows XP

Bevor der ScratchAmp zum ersten Mal mit dem Windows-Rechner verbunden werden kann, müssen die entsprechenden ASIO-Treiber installiert werden. Sollten Sie den ScratchAmp trotzdem schon angeschlossen haben, stecken Sie ihn einfach wieder ab. Die Treiberinstallation deinstalliert automatisch alle vorangegangenen Installationsversuche.

Öffnen Sie den Ordner "ScratchAmp Drivers" auf der Installations-CD-ROM. Klicken Sie dann die Datei "Setup.exe" doppelt, um den Installationsvorgang zu starten. Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware.

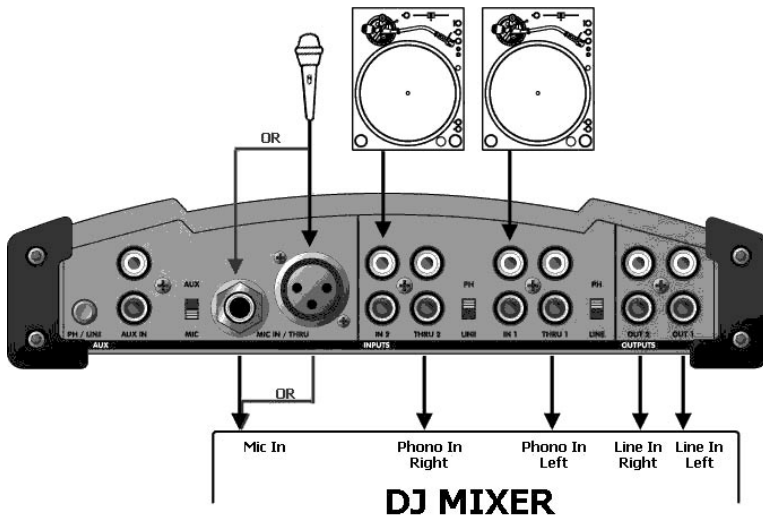
Zu einem bestimmten Zeitpunkt werden Sie gebeten, den ScratchAmp an Ihren Computer anzuschließen. Tun Sie dies und warten Sie auf die Meldung "Neue Hardware gefunden". Dann folgen Sie weiter den Anweisungen der Installationssoftware.

Nach Beendigung der Installation werden Sie aufgefordert, die MIDI-Ein- und Ausgänge des ScratchAmps zu installieren. Folgen Sie auch hierbei den Anweisungen.

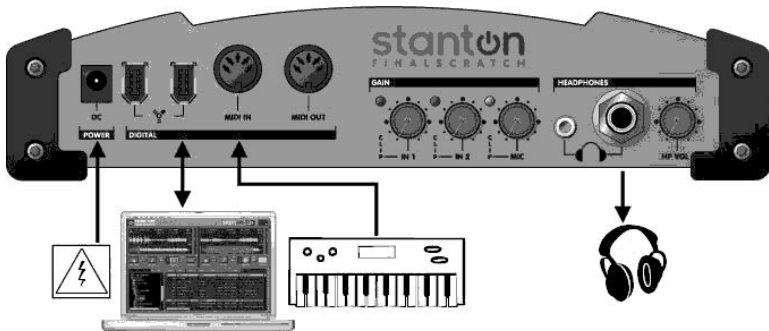
Abschließend erhalten Sie die Meldung, dass Ihre Hardware erfolgreich installiert wurde. Nun können Sie die ScratchAmp-Verbindung mit dem Rechner lösen, um die Plattenspieler und das Mischpult zu verkabeln. Wenn Sie das nächste Mal den ScratchAmp an Ihren Rechner anschließen, wird dieser automatisch erkannt.

## Anschluss der externen Hardware

Der folgende Abschnitt beschreibt in einer Kurzübersicht den Anschluss der FinalScratch-Hardware. Für eine detaillierte Beschreibung lesen Sie bitte Appendix A auf Seite 78 dieses Handbuchs.



- Verbinden Sie beide Plattenspieler oder CD-Player über deren Cinch-Kabel mit den Eingängen des ScratchAmps IN1 und IN2. Wählen Sie entsprechend am ScratchAmp PH für PHONO (Plattenspieler) oder LINE für Line-Eingangssignale (CD-Player) aus.
- Verbinden sie die Line-Signalausgänge OUT 1 und 2 des ScratchAmps mit den entsprechenden Line-Eingangskanälen Ihres DJ-Mischpults. Verwenden Sie hierzu die beigelegten Cinch-Kabel.
- Wollen Sie zusätzlich normale Schallplatten über die Phono-Kanäle Ihres Mischpults wiedergeben, verbinden Sie zusätzlich die beiden THRU 1 und 2 -Anschlüsse am ScratchAmp mit den entsprechenden Phono-Eingängen an Ihrem Mischpult. Verwenden sie hierzu die beiden mitgelieferten Cinch-Kabel (diese Verbindung ist optional und wird für die Verwendung von TRAKTOR FS 2 nicht benötigt).



- Verbinden Sie jetzt den ScratchAmp über FireWire mit Ihrem Rechner. Falls notwendig, schließen Sie das Netzteil am ScratchAmp an und stecken es in eine geeignete Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Gain-Regler auf der Vorderseite des ScratchAmps nicht in Minimalstellung befinden.

Für Problemlösungen bezüglich der Hardwareeinrichtung lesen Sie bitte Anhang A ab Seite 78 in diesem Handbuch.

# Installation von TRAKTOR FS 2 unter Mac OS X

## Registrierung und Produktautorisierung

Nach der Softwareinstallation werden Sie aufgefordert, Ihre TRAKTOR FS 2 Software zu registrieren und zu autorisieren. Bitte lesen Sie hierzu das Kapitel „Produktautorisierung“ auf Seite 13.

## Systemvoraussetzungen und –empfehlungen

Um die TRAKTOR FS 2 Software zu benutzen, benötigen Sie einen Apple-Computer mit den folgenden Mindestvoraussetzungen:

- G4 Prozessor 533 MHz oder schneller, empfohlen wird ein G4 mit 1 GHz MHz oder schneller
- 256 MB RAM, empfohlen wird 512 MB oder mehr
- 40 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Mac OS X 10.3.5 oder neuer
- FireWire-Schnittstelle zum Anschluss der ScratchAmp-Hardware

## Installation der TRAKTOR FS 2 Software

- Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.
- Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf Ihrem Schreibtisch.
- Starten Sie das Installationsprogramm **Install TRAKTOR FS 2** mit einem Doppelklick.
- Der Installer zeigt zuerst ein Start-Bild. Wenn Sie auf **Continue** klicken, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie die Installationsart und den Zielordner auswählen können.
- Das Installationsprogramm schlägt einen Pfad für den TRAKTOR-Ordner vor; wenn Sie keinen anderen Zielort wählen, wird der Ordner TRAKTOR FS 2 auf der ersten Festplatte erzeugt.
- Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware.

## Deinstallation von TRAKTOR FS 2

Um TRAKTOR FS 2 von Ihrem Rechner zu deinstallieren, selektieren Sie den TRAKTOR FS 2 Ordner und ziehen ihn auf das Papierkorb-Symbol auf Ihrem Schreibtisch. Löschen Sie auch die folgenden beiden Dateien:

- **TraktorFS2.plist** in **Root:Library:Preferences**
- **TraktorFS2.plist** in **user:Library:Preferences**

Leeren Sie anschließend den Papierkorb, um das Programm dauerhaft zu löschen.

---

Hinweis: Lesen Sie unbedingt die Readme-Datei auf der Installations-CD, da diese wichtige Informationen enthalten kann, die nicht mehr im gedruckten Handbuch berücksichtigt werden konnten.

---

---

Wichtig: Nach erfolgreicher Installation und Autorisierung Ihrer Software suchen Sie auf der Webseite von Native Instruments nach erhältlichen Updates. Sie können hierzu den direkten Link in TRAKTOR FS 2 nutzen. Diesen finden Sie, wenn Sie auf das Traktor FinalScratch 2 Logo klicken und dann auf "Update". Lesen Sie hierzu auch Seite 72.

---

# Installation von TRAKTOR FS 2 unter Windows

## Registrierung und Produktautorisierung

Nach der Softwareinstallation werden Sie aufgefordert, Ihre TRAKTOR FS 2 Software zu registrieren und zu autorisieren. Bitte lesen Sie hierzu das Kapitel „Produktautorisierung“ auf Seite 13.

## Systemvoraussetzungen und –empfehlungen

Um die TRAKTOR FS 2 Software zu benutzen, benötigen Sie einen PC mit den folgenden Mindestvoraussetzungen:

- Intel Pentium III/ Athlon Prozessor (1 GHz oder schneller), empfohlen wird ein P IV/ Athlon XP mit 2 GHz oder schneller
- 256 MB RAM, empfohlen wird 512 MB oder mehr
- 30 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Microsoft Windows XP
- FireWire-Schnittstelle zum Anschluss der ScratchAmp-Hardware

## Installation der TRAKTOR FS 2 Software


Schließen Sie den ScratchAmp nicht an Ihren Computer an, bevor Sie die Software installiert haben.

- Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.
- Verwenden Sie den Windows Explorer zum Öffnen der CD.
- Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf **TRAKTOR FS2 Setup.exe**.
- Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware.

Das Setup-Programm wird Sie durch den Installationsprozess führen. Es schlägt **C:\Programme\Native Instruments\TRAKTOR FS 2** als Pfad für die Installation vor. Sie können auf Wunsch manuell einen anderen Zielordner wählen.

## Deinstallation der TRAKTOR FS 2 Software

Um TRAKTOR FS 2 von Ihrem Rechner zu deinstallieren, verfahren Sie wie folgt:

- Öffnen Sie  Start ⇨ Kontrollfeld ⇨ Hinzufügen oder Entfernen von Programmen
- Wählen auf der Seite „**Ändern/ Entfernen**“ TRAKTOR FS 2 aus der Liste der angezeigten Programme.
- Klicken Sie auf **Ändern/ Entfernen** und bestätigen Sie mit Ja.

---

Hinweis: Lesen Sie unbedingt die Readme-Datei auf der Installations-CD, da diese wichtige Informationen enthalten kann, die nicht mehr im gedruckten Handbuch berücksichtigt werden konnten.

---

---

Wichtig: Nach erfolgreicher Installation und Autorisierung Ihrer Software suchen Sie auf der Webseite von Native Instruments nach erhältlichen Updates. Sie können hierzu den direkten Link in TRAKTOR FS 2 nutzen. Diesen finden Sie, wenn Sie auf das Traktor FinalScratch 2 Logo klicken und dann auf "Update". Lesen Sie hierzu auch Seite 72.

---

# Produktautorisierung

Teil der TRAKTOR FS 2 Installation ist eine Produktautorisierung, die durchgeführt werden muss, um die Software dauerhaft zu benutzen. Wir empfehlen, dass Sie dieses Kapitel erst lesen, dann mit der Software-Installation fortfahren und schließlich wieder zu diesem Kapitel zurückkehren.

## Was ist die Produktautorisierung?

Die Produktautorisierung schließt eine volle Registrierung ein. Nachdem Sie die Autorisierung abgeschlossen haben, können Sie alle unsere mit dem registrierten Produkt verbundenen Online-Services nutzen. Auf der Native Instruments Webseite können Sie online Tutorials lesen, technischen Support erhalten, an den NI Foren partizipieren und Updates herunterladen.

TRAKTOR FS 2 benötigt die Produktautorisierung, damit Sie die Software dauerhaft nutzen können. Sie können TRAKTOR FS 2 für 30 Tage ohne jedwede Beschränkung nutzen. Solange die Software unautorisiert läuft, erinnert Sie bei jedem Start des Programms eine Nachricht, dass die Autorisierung noch nicht vervollständigt wurde und zeigt an, wieviel Tage die Software noch ohne Autorisierung laufen wird.

Die Produktautorisierung wird von einer kleinen Applikation namens "Registration Tool" durchgeführt. Das Registration Tool generiert eine sogenannte "System ID", die als Kennungsanforderung für das Zusenden des Autorisierungs Key dient. Die System ID basiert auf einigen Hardwarekomponenten Ihres Computer Systems, der Betriebssystemversion und der Seriennummer, die Sie bei der TRAKTOR FS 2 Installation eingetragen haben.

**This tool will help you to register and authorize TRAKTOR FINALSCRATCH**

In order to use this copy of TRAKTOR FINALSCRATCH for more than 30 days, it is necessary to complete the registration and authorization process. Please follow the three steps below. If you have further questions please contact us at [www.native-instruments.com/register-support-info](http://www.native-instruments.com/register-support-info).

**THIS IS YOUR SYSTEM ID**  
The System ID is based on certain hardware components of your computer system. During the registration process it will be sent to NI in order to generate an Authorization Key, which will be sent to you per email. (Exchanging your audio card, MIDI interface or external equipment will not require a new Authorization Key.)

87038 50810 45014 80480 14043 10053 01038 34018

**1 REGISTRATION**  
The first step is to send your System ID to Native Instruments and register your product. Choose one of the following options:


**A. DIRECT ONLINE REGISTRATION**  
If you have direct access to the Internet from this computer, this is the fastest way to register your product.

**B. SEND REGISTRATION FROM ANOTHER COMPUTER**  
Use this option if you have access to the Internet via another computer.

**C. OFFLINE REGISTRATION**  
This allows you to fill out an HTML form that can be printed and sent to NI.

**2 AUTHORIZATION KEY**  
Once you receive the email with your authorization key please copy the entire key and paste it into the field below, or open the file that was attached to the mail.

**3 AUTHORIZE**  
After pasting the Authorization Key click COMPLETE.



---

Hinweis: Wenn Sie Ihre Soundkarte, ein MIDI-Interface oder externes Equipment austauschen, wird keine Anfrage für einen neuen Autorisierungs Key gestartet. Nur der Austausch von grundlegenden Komponenten der Hardware in Ihrem Computer oder das (Neu-) Installieren eines Betriebssystems produziert eine neue Produktautorisierungsanfrage. In diesem Fall wird das Registration Tool auf die Änderung reagieren, indem es eine neue System ID anzeigt und dazu auffordert, eine neue Produktautorisierung durchzuführen.

---

Die System ID muss zu Native Instruments gesendet werden, um den Autorisierungs Key zu erhalten, der den permanenten Gebrauch von TRAKTOR FS 2 erlaubt. Da die Produktautorisierung Teil des Lizenzvertrages ist, wird TRAKTOR FS 2 den Start der Software nach 30 Tagen stoppen, wenn sie bis dahin nicht autorisiert wurde. Natürlich ist es auch möglich, die Produktautorisierung nach Ablauf der 30 Tage durchzuführen. In diesem Falle wird die Software wieder starten, sobald die Produktautorisierung durchgeführt wurde.

---

Hinweis: Der Datentransfer der Online-Produktautorisierung wird über eine sichere Verbindung mit 128-bit Encryption durchgeführt. Native Instruments behandelt Ihre persönlichen Daten wie z.B. Ihre Email- oder Postadresse vertraulich. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

---

## Die Produktautorisierung durchführen


Native Instruments legt einen hohen Wert darauf, die Autorisierungsprozedur so einfach und komfortabel wie möglich zu machen. In den folgenden Abschnitten beschreiben wir drei Methoden, die Produktautorisierung durchzuführen. Wir empfehlen Methode A und Methode B, weil diese den schnellsten Weg darstellen, den Autorisierungs Key zu erhalten.

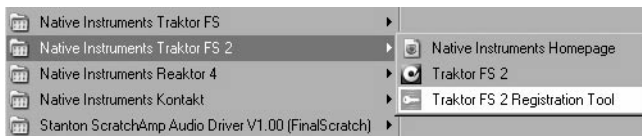
### Methode A: Der TRAKTOR FS 2 Computer hat direkten Internetzugang

---

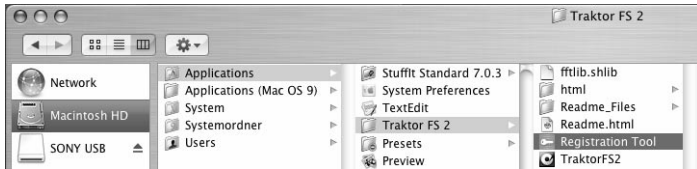
Wichtig: Diese Methode erfordert eine gültige Email-Adresse zur Vervollständigung der Produktautorisierung, weil Ihnen der Registrierungscode per Email zugesendet wird.

---

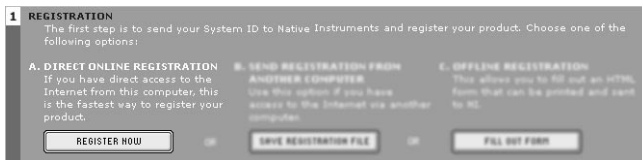
- Windows: Starten Sie das Registration Tool, wie folgt:  Start ⇨ Alle Programme ⇨ Native Instruments TRAKTOR FS 2 ⇨ TRAKTOR FS 2 Registration Tool, oder starten Sie die Datei **Registration Tool.exe** aus dem TRAKTOR FS 2 Installationsordner (voreingestellter Pfad C:\Programme\Native Instruments\TRAKTOR FS 2\).



- MacOS X: Starten Sie das Registration Tool aus dem TRAKTOR FS 2 Installationsordner (voreingestellter Pfad: Applications:TRAKTOR FS 2).



- Ein Klick auf den "Register Now" Button öffnet die Native Instruments Registrierungswebseite. Dazu wird Ihr Standard Internet Browser geöffnet und gemäß Ihren Systemeinstellungen eine Internetverbindung hergestellt. Ihre System ID wird automatisch zum Registrierungsformular übermittelt.



- Die erste Registrierungsseite bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder die erste Registrierung eines Native Instruments Produktes durchzuführen, oder weitere Produkte unter derselben Email Adresse zu registrieren. Wählen Sie bitte die zutreffende Option:

## Produkt-Registrierung

### Produkt-Registrierung

Willkommen zur Produkt-Registrierung von Native Instruments!

Als registrierter Kunde können Sie eine Registrierung zu Ihrem Benutzerkonto hinzufügen ("Zusätzliche Registrierung"). Falls Sie noch kein Benutzerkonto haben, können Sie mit dieser Produktregistrierung ein neues anlegen ("Erst-Registrierung").

Nach der Registrierung erhalten Sie Ihr Passwort per E-Mail.

### Produktregistrierung durchführen

#### Zusätzliche Registrierung:

Mit Benutzernamen und Passwort anmelden und diese Registrierung zu Ihrem Konto hinzufügen.

#### Erst-Registrierung:

Ihre erste Produkt-Registrierung bei Native Instruments. Bitte vermeiden Sie mehrfache Benutzerkonten, da es zu diversen Problemen kommen kann.

- Danach fragt ein Dialog nach einer gültigen Email-Adresse. Sollte die eingegebene Email-Adresse vom Registrierungssystem wiedererkannt werden, wird die nächste Seite Sie nach dem Passwort fragen, das Sie aus einer früheren Produktregistrierung erhalten haben. Wenn die angegebene Email-Adresse dem System unbekannt ist, wird ein neuer Registrierungsprozess beginnen.
- Bitte folgen Sie nun den Anweisungen auf der Registrierungswebseite, um die Registrierung zu vervollständigen.
- Auf der letzten Seite des Registrierungsprozesses wird Ihnen Ihr persönlicher Autorisierungs-Key angezeigt (12 x 5 Ziffern).

### Autorisierung abgeschlossen

Ihr NI-Produkt ist jetzt autorisiert. Der Autorisierungs-Kode ist:  
98751 41101 84433 85070 54190 43401  
98051 55858 41380 74800 70318 11908

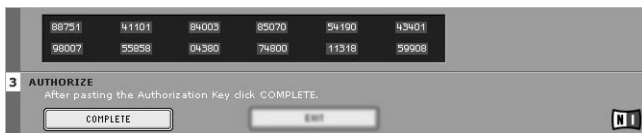
Bitte kopieren Sie die beiden obenstehenden Zeilen in die Zwischenablage und dann in das Registrierungs-Tool auf Ihrem Computer. Dieser Kode wurde ihnen außerdem per E-Mail an die Adresse geschickt.

- Kopieren Sie den Autorisierungs-Key in die Zwischenablage und fügen sie ihn im Registrierungs-Tool mit der Taste „Paste from Clipboard“ ein.

**2 AUTHORIZATION KEY**  
Once you receive the email with your authorization key please copy the entire key and paste it into the field below, or open the file that was attached to the mail.

OR

- Zusätzlich erhalten Sie innerhalb einer Stunde eine Email vom Native Instruments Registrierungssystem, die den Autorisierungs Key enthält. Der Autorisierungs Key ist im Text der Email oder in der angehängten Textdatei erhältlich. Diese Email enthält ebenfalls das Passwort, das für den Gebrauch der Online-Services benötigt wird.
- Starten Sie das Registration Tool erneut und kopieren entweder den Autorisierungs Key aus der Email und drücken dann den "Paste from Clipboard" Button im Registration Tool oder benutzen Sie den "Open File" Button im Registration Tool, um den Email- Anhang zu öffnen, den Sie vorher auf der Festplatte gespeichert haben.
- Klicken Sie schliesslich auf den "Complete" Button.

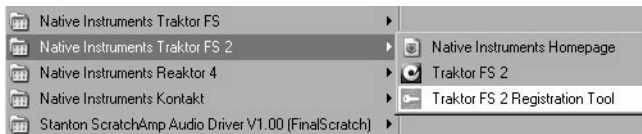


Nun ist die TRAKTOR FS 2 Produktautorisierung komplett. Die Autorisierungsnachricht bei jedem TRAKTOR FS 2 Start ist verschwunden und Sie können die Software nun dauerhaft benutzen.

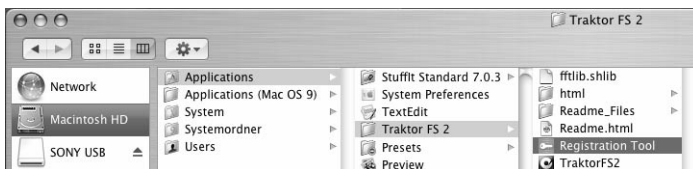
## Methode B: Internetzugang auf einem anderen Computer

Wichtig: Diese Methode benötigt eine gültige Email-Adresse zur Vervollständigung der Produktautorisierung, weil Ihnen der Registrierungscode per Email zugesendet wird.

- Windows: Starten Sie das Registration Tool, wie folgt: Start ⇨ Alle Programme ⇨ Native Instruments TRAKTOR FS 2 ⇨ TRAKTOR FS 2 Registration Tool, oder starten Sie die Datei **Registration Tool.exe** aus dem TRAKTOR FS 2 Installationsordner (voreingestellter Pfad C:\Programme\Native Instruments\TRAKTOR FS 2\).



- MacOS X: Starten Sie das Registration Tool aus dem TRAKTOR FS 2 Installationsordner (voreingestellter Pfad: Applications:TRAKTOR FS 2).



- Ein Klick auf den "Save Registration File" Button öffnet einen Save/ Speichern Dialog, um eine HTML-Datei zu speichern. Sie können die HTML-Datei auf jedem Speichermedium speichern.



- Bringen Sie die HTML-Datei zu einem Computer, auf dem Sie Internetzugang haben (via Diskette, CD-R etc.).
- Öffnen Sie die HTML-Datei in Ihrem Internet Browser.
- Die HTML-Seite enthält einen Link zu der Registrierungsseite der Native Instruments Webseite. Wenn Sie auf diesen Link klicken, wird eine Internetverbindung gemäß Ihren Systemeinstellungen aufgebaut.
- Die erste Registrierungsseite bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder die erste Registrierung eines Native Instruments Produktes durchzuführen, oder weitere Produkte unter derselben Email Adresse zu registrieren. Wählen Sie bitte die zutreffende Option:

## Produkt-Registrierung

**Produkt-Registrierung**

Willkommen zur Produkt-Registrierung von Native Instruments!

Als registrierter Kunde können Sie eine Registrierung zu ihrem Benutzerkonto hinzufügen ("Zusätzliche Registrierung"). Falls Sie noch kein Benutzerkonto haben, können Sie mit dieser Produktregistrierung eine neues anlegen ("Erst-Registrierung").

Nach der Registrierung erhalten Sie Ihr Password per E-Mail.

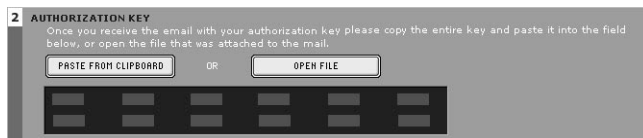
---

**Produktregistrierung durchführen**

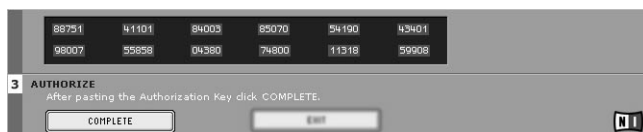
**Zusätzliche Registrierung:**  
Mit Benutzernamen und Password anmelden und diese Registrierung zu Ihrem Konto hinzufügen.

**Erst-Registrierung:**  
Ihre erste Produkt-Registrierung bei Native Instruments. Bitte vermeiden Sie mehrfache Benutzerkonten, da es zu diversen Problemen kommen kann.

- Danach fragt ein Dialog nach einer gültigen Email-Adresse. Sollte die eingegebene Email-Adresse vom Registrierungssystem wiedererkannt werden, wird die nächste Seite Sie nach dem Passwort fragen, dass Sie aus einer früheren Produktregistrierung erhalten haben. Wenn die angegebene Email-Adresse dem System unbekannt ist, wird ein neuer Registrierungsprozess beginnen. Bitte folgen Sie nun den Anweisungen auf der Registrierungswebseite, um die Registrierung zu vervollständigen.
- Innerhalb einer Stunde werden Sie eine Email vom Native Instruments Registrierungssystem erhalten, die den Autorisierungs Key enthält. Der Autorisierungs Key ist im Text der Email oder in der angehängten Textdatei erhältlich. Diese Email enthält ebenfalls das Passwort, das für den Gebrauch der Online-Services benötigt wird.
- Bringen Sie die angehängte Text-Datei zu dem Computer, auf dem Sie TRAKTOR FS 2 installiert haben (via Diskette, CD-R etc.).
- Starten Sie das Registration Tool erneut und kopieren entweder den Autorisierungs Key aus der Email und drücken dann den "Paste from Clipboard" Button im Registrierungs Tool oder benutzen Sie den "Open File" Button im Registration Tool, um den Email Anhang zu öffnen, den Sie vorher auf der Festplatte gespeichert haben.



- Klicken Sie auf den "Complete" Button.



Nun ist die TRAKTOR FS 2 Produktautorisierung komplett. Die Autorisierungsnachricht bei jedem TRAKTOR FS 2 Start ist verschwunden und Sie können die Software nun dauerhaft benutzen.

## Method C: Keine Internetverbindung vorhanden

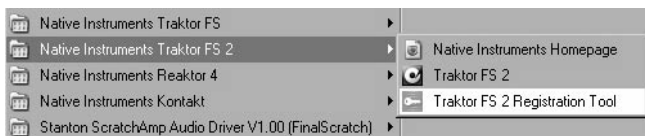
---

Wichtig: Bei dieser Methode werden Sie ein Formular ausfüllen, dass Sie zu Native Instruments senden müssen. Sie werden den Autorisierungs Key entweder per Email (empfohlen), Brief oder per Fax erhalten. Wenn Sie Native Instruments keine gültige Email-Adresse im Formular angeben, seien Sie darauf vorbereitet, den Autorisierungs Key per Hand einzutippen (60 Ziffern).

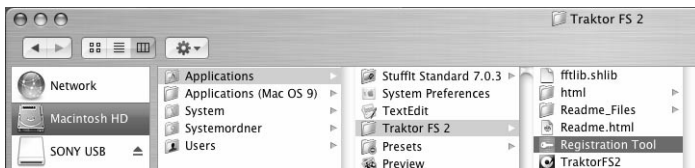
---

Wenn Sie keinen Internetzugang oder keine Email-Adresse haben, kann die Produktautorisierung auch per Post oder Fax geschehen. Obwohl Native Instruments Ihre Autorisierungsanfrage so schnell wie möglich bearbeiten wird, wird es generell empfohlen, Methode A oder Methode B durchzuführen, da diese die kürzesten Rücklaufzeiten haben und die komfortabelste Möglichkeit darstellen. Bitte beachten Sie die folgenden Instruktionen, um die Produktautorisierung durchzuführen:

- Windows: Starten Sie das Registration Tool, wie folgt: Start ⇒ Alle Programme ⇒ Native Instruments TRAKTOR FS 2 ⇒ TRAKTOR FS 2 Registration Tool, oder starten Sie die Datei **Registration Tool.exe** aus dem TRAKTOR FS 2 Installationsordner (voreingestellter Pfad C:\Programme\Native Instruments\TRAKTOR FS 2\).



- MacOS X: Starten Sie das Registration Tool aus dem TRAKTOR FS 2 Installationsordner (voreingestellter Pfad: Applications:TRAKTOR FS 2).



- Ein Klick auf den "Fill Out Form" Button öffnet eine lokale HTML-Datei im Standard Browser des Betriebssystems oder ein anderes Programm, das Sie als Standardprogramm für HTML-Dateien definiert haben.



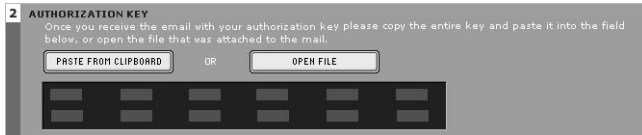
- Die HTML-Datei enthält alle Informationen, die Native Instruments zur Vervollständigung der Produktautorisierung und Registrierung benötigt. Bitte füllen Sie die angegebenen Felder aus und drucken die Datei aus oder schicken einen Brief mit den entsprechenden Daten.
- Wenn Sie einen Brief schreiben, achten Sie bitte auf leserliche Handschrift, um Fehler beim Native Instruments Registrierungsteam zu vermeiden. Unleserliche Email-Adresse oder Postanschrift kann Probleme bei der Lieferung des Autorisierungs Key verursachen.
- Senden Sie das Formular zu einer der Native Instruments Kontaktadressen:

Native Instruments GmbH  
 Registration  
 Schlesische Straße 28  
 10997 Berlin  
 Germany  
 Fax: +49 30 611035-35

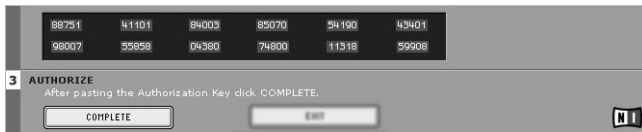
Native Instruments USA  
 5631 A Hollywood Boulevard  
 Los Angeles CA 90028  
 USA  
 Fax: +1-323-372-3676

Sie erhalten den Autorisierungs Key via Email (empfohlen), Fax oder Post.

- Starten Sie das Registration Tool erneut und kopieren entweder den Autorisierungs Key aus der Email und drücken dann den "Paste from Clipboard" Button im Registration Tool oder benutzen Sie den "Open File" Button im Registrierungs-Tool, um den Email Anhang zu öffnen, den Sie vorher auf der Festplatte gespeichert haben.



- Klicken Sie auf den "Complete" Button.



- Nun ist die TRAKTOR FS 2 Produktautorisierung komplett. Die Autorisierungsnachricht bei jedem TRAKTOR FS 2 Start ist verschwunden und Sie können die Software nun dauerhaft benutzen.

## Registrierungssupport

Sollten Sie Probleme während der Produktautorisierungsprozedur haben, wird Ihnen das Native Instruments Registration Support Team gerne helfen. In diesem Fall nutzen Sie bitte den folgenden Weblink:

<http://www.nativeinstruments.com/register-support.info>

Bitte beschreiben Sie das Problem so genau wie möglich und versorgen Sie das Registration Support Team mit den nötigen Details, um das Problem zu beheben.

# Schnelleinstieg

Nachfolgend finden Sie eine Anleitung zum Schnelleinstieg in TRAKTOR FS 2, die Schritt für Schritt die wichtigsten Grundfunktionen erklärt. Alle Bedienelemente der Software werden in den späteren Kapiteln detailliert beschrieben.

## Anschlüsse

Schließen Sie bitte Ihre Plattenspieler, den ScratchAmp und Ihr Mischpult wie auf Seite 6 beschrieben an. Installieren Sie die TRAKTOR FS 2 Software (siehe Seite 9).

## Schallplatten auflegen

Legen Sie zwei der drei im Lieferumfang von TRAKTOR FS 2 enthaltenen Schallplatten auf die Plattenteller Ihrer Plattenspieler. Vergewissern Sie sich, dass alle Audioverbindungen korrekt angeschlossen sind.

## Starten der Software



Ein Doppelklick auf das Programmsymbol von TRAKTOR FS 2 startet die Software.

TRAKTOR FS 2 konfiguriert sich automatisch, das heisst, die Audioein- und -ausgänge des ScratchAmp werden durch die Software selbst überprüft und aktiviert. Sollten hierbei Probleme auftreten, lesen Sie bitte das Kapitel „Fehlerbeseitigung“ auf Seite 73.

Idealerweise haben Sie einen Ordner auf Ihrer Computerfestplatte, in dem sich Ihre Musiktitel (mp3s, WAV Dateien etc.) befinden. Falls nicht, empfehlen wir Ihnen, einen solchen Ordner anzulegen.

Ansonsten können Sie auch auf die mitgelieferten Demotracks zugreifen, die automatisch mit TRAKTOR FS 2 installiert werden und sich in der Current Playlist befinden, wenn Sie das Programm zum ersten Mal starten.

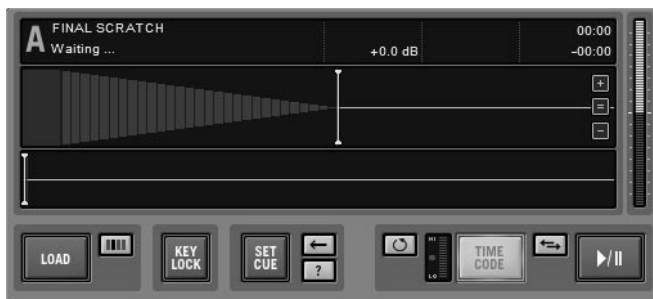
TRAKTOR FS 2 öffnet beim ersten Programmstart eine Dialogbox und fragt, ob die Festplatte nach Musikdateien durchsucht werden soll. Wenn Sie zustimmen, importiert TRAKTOR alle Musikdateien in Ihre

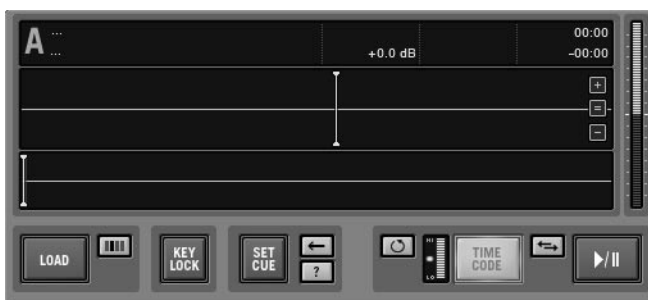
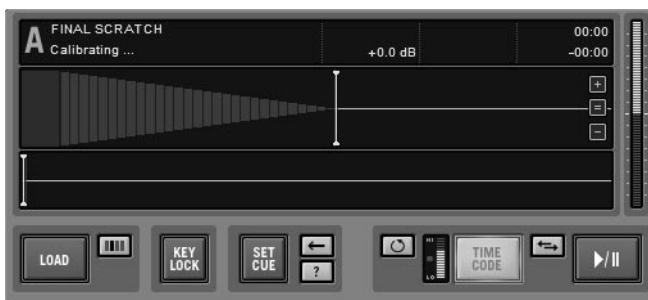
Collection, so dass Sie eine individuelle Titelbeschreibung und zusätzliche Metadaten erstellen können (z.B. Erscheinungsdatum und Labelinformationen etc.).

Dieser Vorgang kann je nach Musikdatenumfang einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie können diese Option vorher abbrechen und zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt durchführen. Lesen Sie hierzu Seite 86 für weitere Informationen zum Importvorgang.

## Kalibrieren des Systems

Jedesmal, wenn Sie TRAKTOR FS 2 starten, muss die Software kalibriert werden. Dies dauert nur wenige Augenblicke und wird durch Aufsetzen der Nadeln auf beide sich drehenden Schallplatten erreicht. Der aktuelle Status der Kalibrierung wird im oberen Teil der Anzeige des entsprechenden Decks eingeblendet und sollte von "Waiting..." (vor dem Aufsetzen der Nadel) zu "Calibrating..." während des Prozesses und schließlich zu "..." umschalten. Die folgenden drei Screenshots zeigen den Kalibrierungsvorgang:



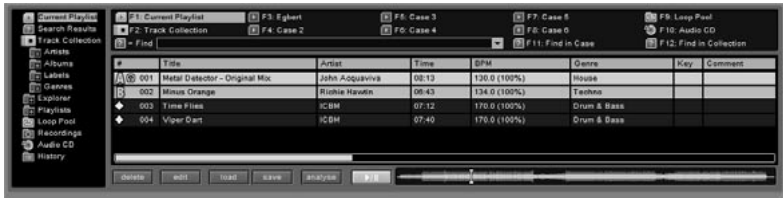


Während der Kalibrierung sollte der Qualitätsmeter neben dem Timecode-Schalter Aktivität zeigen und sich nach einiger Zeit ganz füllen. Verhält sich die Anzeige anders, lesen Sie bitte das Kapitel „Kalibrierung“ auf Seite 30 dieses Handbuchs.

## Spielen von zwei Musiktiteln

Wir empfehlen Ihnen, mit den Demotracks zu arbeiten, die sich in der Current Playlist befinden, wenn TRAKTOR FS 2 das erste Mal gestartet wird. Die Demotracks sind besonders einfach zu mixen und erlauben Ihnen ein schnelles Verständnis der TRAKTOR-Funktionen. Wollen Sie jedoch Ihre eigene Musik verwenden, klicken Sie auf das Explorer-

Symbol im Browser-Struktur-Fenster im unteren linken Teil von TRAKTOR FS 2 - die Bedienung ähnelt der des Datei-Explorers Ihres Betriebssystems.



Um den ersten Titel der Playliste in das linke Deck zu laden, wählen sie diesen mit der Maus an und ziehen ihn per „Drag & Drop“ in das linke Deck (Deck A). Alternativ können Sie einen gewünschten Titel auch laden, indem Sie diesen auswählen und die Load-Taste des gewünschten Decks anklicken oder das Tastaturkommando "CTRL+Left" verwenden.



Im Display von Deck A erscheinen die Wellenformdarstellung und die Titelinformationen des Tracks. Durch Abspielen der entsprechenden Schallplatte starten sie nun die Wiedergabe des Musiktitels.

Laden Sie nun wie oben beschrieben einen zweiten Track in das rechte Deck (Deck B), starten die Wiedergabe und mischen beide Musiktitel über Ihren DJ-Mixer zusammen.

## Abspielen von Loops

TRAKTOR FS 2 kann Loops (kurze, sich wiederholende Musikausschnitte) abspielen und diese entsprechenden Abschnitten auf den FS Schallplatten zuordnen. Um diese Funktion auszuprobieren, drücken Sie einfach den "Loop Pool" Schalter neben dem "Load" Schalter.

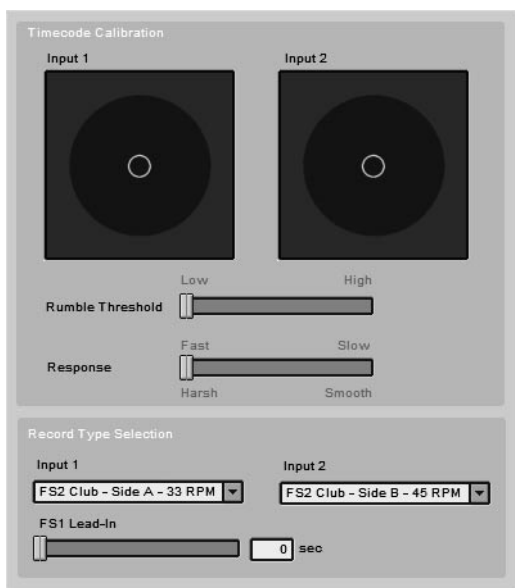


Platzieren Sie die Nadel in den verschiedenen Sektoren der FS Schallplatte, um die 15 Demo-Loops abzuspielen, die mit TRAKTOR FS 2 mitgeliefert werden. Mehr Informationen über die Loop-Funktion und das Laden verschiedener Loop-Sets und Samples in TRAKTOR FS 2 finden Sie auf Seite 55 dieses Handbuchs.

# Kalibrierung

## Das Kalibrierungsdialogfeld

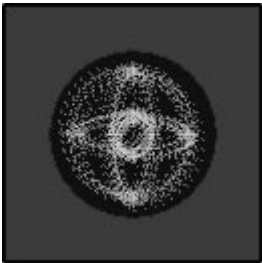
Im Kalibrierungsdialogfeld wird der empfangene Timecode, der die Wiedergabe von Deck A und Deck B steuert, in zwei separaten symmetrischen Grafiken angezeigt. Die Signalqualität bestimmt dabei das Verhalten der Grafik, so dass Störungen direkt optisch erkannt werden können. Typische Störungsanzeigen werden weiter unten beschrieben. Ein Hinweis: um schnell in das Kalibrierungsdialogfeld zu schalten, nutzen Sie das Tastaturkommando CTRL+2.



## Einstellen des Input Gain

Vor der Arbeit mit TRAKTOR FS 2 sollten unbedingt die Level der beiden Eingangssignale auf einen Wert von ungefähr  $-6\text{dB}$  eingestellt werden, um genügend Headroom für schnelle Plattenbewegungen und Scratches zu haben.

Drehen Sie hierzu die Gain-Regler an Ihrem ScratchAmp soweit auf, bis die beiden Timecode-Anzeigen sich innerhalb der Kreise in der Grafik befinden.



---

Hinweis: Sollten Sie während der Scratch-Vorgänge keine ganz genaue Signalwiedergabe benötigen, können Sie die Gain-Regler auch über  $-6\text{dB}$  pegeln, um die Bittiefe bei der Wiedergabe mit normalen Umlaufgeschwindigkeiten zu erhöhen.

---

## **Einstellen des Rumpelabstands (Rumble Threshold)**

Bei sehr langsamen Umlaufgeschwindigkeiten ähnelt das Signal des Timecodes dem Rumpeln, welches von tieffrequenten Vibrationen des Schallplattenspielerkorpus erzeugt wird.

Um das Rumpeln des eigenen Systems zu ermitteln, setzen sie die Nadel auf eine sich nicht drehende Schallplatte und beobachten Sie die grafische Darstellung. Die Größe der Grafik in der Mitte vermittelt Ihnen einen Eindruck Ihres systembedingten Rumpelns. Mit dem "Rumble Threshold"-Regler können Sie den Schwellenwert Ihres Rumpelns einstellen. Sie sehen dabei eine kreisförmige Figur, die ihre Größe je nach Einstellung ändert.

Stellen Sie den Schwellenwert so ein, dass die Anzeige Ihrer Nadel auf der gestoppten Schallplatte von dem Kreis vollständig umschlossen wird.



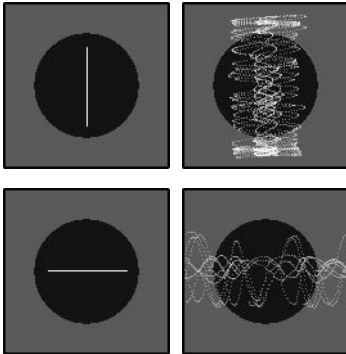
## **Einstellen der Systemantwort (System Response)**

Der "Response"-Regler bestimmt, wie genau die Wiedergabe der Software im Verhältnis zur gerade abgespielten Platte ist. Eine extrem genaue Einstellung kann eine minimale Rauigkeit bei der Audiowiedergabe erzeugen. Mittlere Werte erzeugen einen weicheren Gesamtsound.

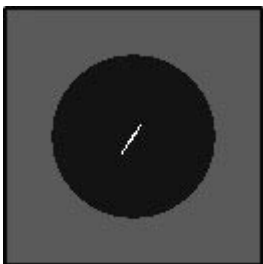
## **Interpretation der Timecode-Grafiken**

Signale von Schallplattenspielern sind aufgrund Ihrer mechanischen Bauart (System, Nadel, Tonarm etc.) anfälliger für Ungenauigkeiten und Störungen, ganz im Gegenteil zu digitalen CD-Signalen. Je ungenauer und unruhiger die Grafik sich in der Anzeige verhält, desto mehr Störungen beinhaltet das eigene Setup. Nachfolgend finden sich einige typische Störungen und ihre entsprechende grafische Darstellung in der Anzeige:

- So sieht die Timecode-Grafik aus, wenn entweder der rechte bzw. linke Kanal ausfällt oder falsch angeschlossen ist:

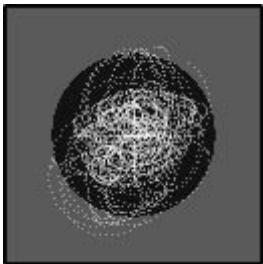


- So sieht die Timecode-Grafik aus, wenn sich im Signal ein Brummen, z.B. durch eine fehlerhafte Masseverbindung, befindet (wenn eine Platte gestoppt wurde oder die Nadel sich nicht auf der Platte befindet):



Im Idealfall sollte die Grafik einen kleinen Punkt in der Mitte anzeigen, wenn die Nadel sich nicht auf der Schallplatte befindet.

- So sieht ein sehr starkes Rumpeln aus:



## Auswahl des richtigen Schallplatten-Typs

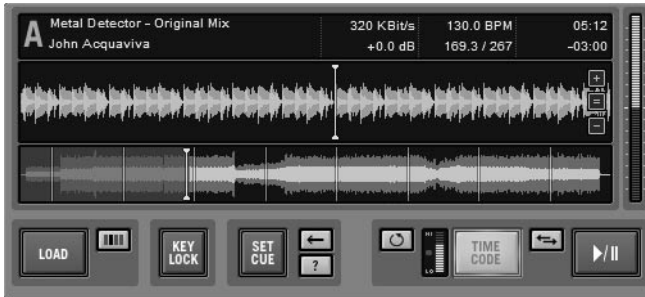
TRAKTOR FS 2 benötigt genaue Informationen über die verwendeten FS 2-Schallplatten und deren momentan aufgelegten Seiten. Es sind drei verschiedene Schallplatten verfügbar:

- **STANDARD:** im TRAKTOR FS 2 Lieferumfang enthaltene FS 2-Schallplatten, jeweils 15 Tracks auf jeder Seite (33 & 45 RPM) mit sichtbaren Abständen nach jeder Minute – die perfekte visuelle Hilfe zum schnellen Auffinden.
- **SCRATCH:** optionale, bei Ihrem Stanton-Händler erhältliche Platte, die speziell für Scratch DJs angefertigt wurde. Sie ist leichter als die Standard-Variante und besitzt eine B-Seite für optimales Scratching.
- **Legacy FS1:** FS-Schallplatte der früheren FinalScratch-Generation. Sie besitzt keine visuellen Abstände.

Im Anhang dieses Handbuchs findet sich auf Seite 97 ein eigenes Kapitel, welches die verschiedenen Schallplattentypen und ihre Vorteile genauer beschreibt.

Um den verwendeten Schallplatten-Typ in der Software einzustellen, drücken sie CTRL+2 oder wählen den Timecode-Reiter im Setup-Menü. Unter "Record Type" können Sie die entsprechende Platte sowie die aufgelegte Seite separat für jedes Deck einstellen.

# Die Decks



Zentrales Element von TRAKTOR FS 2 sind die beiden Wiedergabe-Decks A und B. Jedes Deck besitzt ein großes Display sowie verschiedene Taster (Schalter) und Steuerungsfunktionen.

## Das Display

Die Anzeigen der Decks von TRAKTOR FS 2 sind in drei Bereiche eingeteilt:

### The Song Info



Hier können Sie wichtige Informationen über den geladenen Musiktrack ablesen.

In der oberen linken Ecke des Displays wird der Name des Künstlers und der Songtitel angezeigt. Beide Angaben ermitteln sich aus der Track Collection, der Datenbank von TRAKTOR FS 2. In der oberen rechten Ecke wird die schon verstrichene und noch verbleibende Spieldauer des Tracks angezeigt. Dieser Timer kann schneller oder langsamer laufen, je nachdem, in welcher Geschwindigkeit Sie die Schallplatte abspielen.

Zusätzlich bietet TRAKTOR FS 2 vier weitere Felder, die individuelle Informationen anzeigen können, wie zum Beispiel die Bitrate, das Genre oder das Tempo des Songs. In der Grundeinstellung zeigt TRAKTOR FS 2 die Kompressionsrate des MP3-Files, die originalen BPM, den Auto Gain und den Beats & Bars-Zähler. Im "View"-Reiter im Setup-Menü lassen sich zahlreiche weitere Attribute einstellen (lesen sie hierzu Seite 70).

## Die lokale Wellenformdarstellung



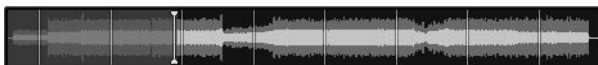
Das mittlere Display zeigt einen Ausschnitt der Wellenform des geladenen Songs. Die gelbe Linie zeigt die genaue Position der Nadel an. Die relative Position dieser Linie kann im Setup-Menü verändert werden, um sie zum Beispiel direkt am linken Displayrand zu positionieren.

Der Teil vor dem eigentlichen Songanfang wird grafisch durch sich verjüngende rote Balken angezeigt.

Die Wellenform kann entweder nur die Beats, die Beats und Highs (Höhen) oder die Beats und Hüllkurven darstellen. Dies wird im "View"-Reiter im Setup-Menü eingestellt, ebenso die Auswahl verschiedener Farbkombinationen für die Wellenform (lesen sie hierzu Seite 70).

Die Wellenformdarstellung kann sowohl vergrößert als auch verkleinert werden. Verwenden Sie hierzu das „Plus“ bzw. das „Minus“-Symbol rechts von der Wellenform. Um diese Einstellungen zurückzusetzen, klicken Sie einfach auf das „Gleich“-Zeichen dazwischen.

## Die Wellenformübersichtsanzeige (Stripe)



Die Wellenformübersichtsanzeige stellt den vollständigen Song grafisch dar. Der bereits gespielte Teil wird hierbei farblich dunkler markiert und beginnt zu blinken, kurz bevor der Song zu Ende ist.

Die Übersicht eines Songs wird bei der Analyse desselben generiert. Songs können zu jedem Zeitpunkt analysiert werden, indem Sie einen oder mehrere Songs auswählen und dann den „Analyse“-Taster betätigen.

Die Übersicht kann so eingestellt werden, dass Sie die gesamte Breite der Anzeige oder der Schallplattenlänge nutzt. Dies geschieht im „View“-Reiter im Setup-Menü:

- **Fit to Track** - Nutzt die gesamte Breite des Displays für die Wellenform aus.

- **Fit to Record** – stellt die Gesamtlänge der Schallplatte dar (inklusive des leeren Bereichs nach dem Ende des Musiktracks).

## Die Zeitmarker

Die im sich im Lieferumfang von TRAKTOR FS 2 befindlichen neuen FS 2-Schallplatten besitzen sichtbare Ringe im Zeitabstand von einer Minute. Diese Ringe werden gleichzeitig auch in der Wellenformübersicht der beiden Decks als Marker dargestellt. Sie ermöglichen eine bessere Übersicht über den Zeitverlauf eines Tracks und können zur exakten Positionierung der Nadel auf einen bestimmten Songabschnitt genutzt werden.

---

Wichtig: Im "Timecode"-Reiter des Setup-Menüs muss der verwendete Schallplattentyp ausgewählt sein, damit die Zeitmarker exakt angezeigt werden. Auf Seite 97 finden Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Plattentypen. Sollten die Zeitmarker nicht mit der Position der Nadel auf der Schallplatte übereinstimmen, ist wahrscheinlich der falsche Plattentyp im "Timecode"-Reiter im Setup-Menü ausgewählt worden.

---

## Die Cue-Punkte

Cue-Punkte sind spezielle Markierungen innerhalb des Tracks, mit denen sich bestimmte Stellen im Track markieren lassen (z.B. Beginn eines Refrains, Break etc.). Diese Cue-Punkte können farblich dargestellt, benannt und auch in TRAKTOR DJ Studio angezeigt werden.

Wie Cue-Punkte gesetzt und gelöscht werden, erfahren Sie auf Seite 39.

## Die Pitch-Anzeige



Die vertikale Anzeige rechts neben der Wellenformdarstellung der beiden Decks zeigt den Geschwindigkeitsversatz eines Tracks zur normalen Abspielgeschwindigkeit. Im "Internal"-Modus kann der Balken der Pitch-Anzeige mit der Maus bewegt werden, um die Abspielgeschwindigkeit des Tracks zu verändern.

## Die Bedienelemente der Decks

### Die Load Taste



Ein Druck auf die Load-Taste lädt den in der Liste im Browser-Fenster selektierten Track in das entsprechende Deck.

### Die Pool Taste



Ein Druck auf die Loop Pool Taste erlaubt das Laden von Tracks aus dem Loop Pool in die entsprechenden Decks durch Platzieren der Nadel in eines der Segmente auf der Schallplatte. Lesen Sie mehr hierzu auf Seite 55.

### Die Key Lock Taste



Mit der Key Lock Taste ist es möglich, die Tonhöhe (Key) eines Tracks "einzufrieren", während das Tempo variiert wird. Dieses Feature ist besonders beeindruckend, da es weite Änderungen zulässt, ohne dass Brüche hörbar wären (um z.B. verschiedene Musikstile zu kombinieren). TRAKTOR FS 2 ermöglicht Änderungen in einem Bereich von bis zu +/- 25% ohne hörbare Soundartefakte, sogar bei manuellem Abbremsen oder Beschleunigen des Plattentellers.

---

Hinweis: Wenn sich TRAKTOR FS 2 im "Timecode"-Modus befindet, lassen sich nur Geschwindigkeitsänderungen im Bereich der Pitchcontrol des Plattenspielers durchführen.

---

TRAKTOR FS 2 beinhaltet drei verschiedene „Key Correction“-Modi, welche im „Play & Rec“-Reiter des Setup-Menüs ausgewählt werden können (lesen Sie hierzu Seite 62).

## Die Set Cue Taste



Diese Taste erzeugt einen Cue-Punkt an der momentanen Abspielposition.

## Die Delete Cue Taste



Diese Taste löscht den nächsten Cue-Punkt links von der momentanen Abspielposition.

## Die Edit Cue Taste



Diese Taste öffnet eine Dialogbox, die eine Farbzueweisung des nächsten Cue-Punkts links von der momentanen Abspielposition ermöglicht.

## Die Loop Taste



Die Loop Taste leuchtet automatisch auf, wenn ein kurzer Audioloop in ein Deck geladen wird. Diese Taste kann auch genutzt werden, um die Loop-Wiedergabe manuell an- oder auszuschalten.

## Wiedergabe Modi

Es gibt drei Wiedergabe-Modi in TRAKTOR FS 2:

**"Timecode" Modus:** In diesem Modus wird die Wiedergabe durch den Timecode der speziellen Schallplatten oder CDs gesteuert, deren Signale über den ScratchAmp zur Software gelangen. Die Positionierung der Nadel auf einer laufenden FS 2-Schallplatte startet das Abspielen eines geladenen Tracks an der entsprechenden Stelle.

**"Internal" Modus:** Dieser Modus ermöglicht die Wiedergabe von Tracks durch die TRAKTOR FS 2 Software selber. Schaltet man direkt aus dem Internal Modus in den Timecode Modus, so wird die momentane Abspielgeschwindigkeit beibehalten.

**"Skipless" Modus:** In diesem Modus ignoriert die Software Sprünge der Nadel. Der "Skipless" Modus kann im "Play & Rec"-Reiter im Setup-Menü auf "Continue Play on Needle Up" umgeschaltet werden, so dass beim Entfernen der Nadel von der Platte die Wiedergabe fortgeführt wird (wie auch beim Umschalten in den Internal Modus).

## Die Timecode Taste



Diese Taste aktiviert den Timecode Modus, so dass die Wiedergabe durch die spezielle FS 2-Schallplatte gesteuert wird (beim Leuchten der Taste). Schaltet man den Timecode Modus erneut ein, wird automatisch der Kalibrierungs-Prozess ausgelöst. Dies sollte immer durchgeführt werden, nachdem man eine Nadel gewechselt, Platten ausgetauscht oder andere Änderungen in seinem Setup gemacht hat.

## Die Qualitätsanzeige



Diese Anzeige gibt wertvolle Informationen über die aktuelle Qualität des eingehenden Timecodes und muss für eine erfolgreiche Kalibrierung mindestens bis über die Hälfte ausgefüllt sein. Bewegt sich die Anzeige konstant im unteren Bereich, ist möglicherweise die FS 2-Schallplatte oder die Nadel defekt. Verantwortlich dafür können aber auch Störungen im Signalweg sein. Lesen Sie mehr dazu im Kapitel „Fehlerbeseitigung“ auf Seite 73.

## Die Skipless Taste



Die Skipless Taste aktiviert den Skipless Modus, welcher automatisch in den Internal Modus wechselt, wenn das Eingangssignal keine gültigen Geschwindigkeitsinformationen mehr liefert.

## **Die Play/ Pause Taste**



Im Timecode-Modus übernimmt ein Klick auf die Play/ Pause Taste die momentane Abspieldgeschwindigkeit und schaltet auf den Internal Modus um. Im Internal Modus startet oder stoppt diese Taste die Wiedergabe des entsprechenden Decks.

# Der Dateibrowser



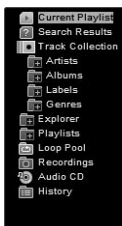
Der Dateibrowser in TRAKTOR FS 2 ist weitaus mehr als eine Liste aller verfügbaren Musikdateien.

Der Browser ist aufgeteilt in vier Bereiche: das Struktur-Fenster, das Favoriten-Fenster, das Listen-Fenster und den Command-Bereich. Die meisten Funktionen innerhalb des Browsers sind erreichbar über entsprechende Menüs, via Drag & Drop oder über beides.

TRAKTOR FS 2 unterstützt die folgenden Audioformate: WAV, AIFF, MP3, Audio CD, MPEG-2/ -4, AAC und WMA. Lesen Sie hierzu auch den Überblick über diese Formate auf Seite 91 und unsere Empfehlungen dazu.

Die maximale Titelkapazität ist theoretisch unbegrenzt, jedoch verringert sich die Suchgeschwindigkeit bei Archiven, die mehr als 50.000 Tracks beinhalten.

## Das Struktur-Fenster (Tree Window)



Das Struktur-Fenster beinhaltet eine Liste nützlicher Funktionen für den TRAKTOR FS 2 Browser in der Form einer Baumstruktur mit Ordnern und Symbolen.

### Die Current Playlist

Viele DJs arbeiten nicht mit vordefinierten Playlists, da sie lieber Zugriff auf die gesamte Musiksammlung haben wollen. Die Current Playlist ist quasi eine virtuelle Plattenkiste, die sich Tracks merkt, welche beim Durchsuchen der Musiksammlung ausgewählt worden sind.

Zwei Symbole (A und B) markieren in der Current Playlist die Tracks, welche in die beiden Decks geladen worden sind. Alle Tracks oberhalb dieser Marker sind bereit gespielt worden.

Drücken Sie die Eingabetaste um einen angewählten Track aus Ihrer Sammlung (Track Collection) oder einer anderen Playliste der Current Playlist hinzuzufügen.

Die Current Playlist zeigt nur eine bestimmte Anzahl der gespielten Tracks an, bevor diese in den History Ordner verschoben werden. Diese Anzahl läßt sich im Browser-Reiter im Setup-Menü ändern (lesen Sie hierzu auch Seite 65).

## **Search Results**

Ein Klick auf dieses Symbol zeigt die Ergebnisse der letzten Suche an. Lesen Sie mehr über die Suchfunktion von TRAKTOR FS 2 auf Seite 47.

## **Die Track Collection**

Die Track Collection ist das Herz Ihres musikalischen Archivs innerhalb des Computers. Die Collection speichert neben dem Dateipfad alle Eigenschaften der Musiktitel, die über die Tags hinausgehen und die in den Musikdateien selbst gespeichert sind. Um die vollständige Funktionalität der Track Collection nutzen zu können, müssen zunächst alle Musiktitel von der Festplatte Ihres Rechners in TRAKTOR FS 2 importiert werden.

TRAKTOR FS 2 öffnet beim ersten Programmstart eine Dialogbox und fragt, ob die Festplatte nach Musikdateien durchsucht werden soll. Wenn Sie zustimmen, importiert TRAKTOR alle Musikdateien in Ihre Collection. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Alternativ können Sie alle Musikdateien auch manuell in die Track Collection importieren.

Die "Analyse"-Funktion erzeugt eine grafische Gesamtansicht eines Tracks und speichert Informationen über Tempo und Lautstärke.

Lesen Sie mehr über den Import von Musikdateien in Ihre Collection auf Seite 86.

## **Die Collection-Unterordner**

Die Unterordner der Collection unterscheiden sich von konventionellen Unterordnern: sie repräsentieren die Tags der Musikdateien. Wenn zum Beispiel ein Track mit dem Genre „Techno“ in einen Ordner mit der Bezeichnung „House“ gelegt wird, wechselt das Genre Tag automatisch

von Techno nach House. Ein Mausklick auf das entsprechende Symbol öffnet den Unterordner. Ein Klick auf den Namen zeigt alle darin enthaltenen Titel an. Ein Doppelklick auf einen der Titel wählt alle Titel des Unterordners aus.

## **Der Explorer**

Klicken Sie auf dieses Symbol, um alle angeschlossenen Computerfestplatten zu durchsuchen. Der Vorgang ähnelt dem Navigieren im Dateibrowser Ihres Betriebssystems. Wenn Sie eine externe Festplatte wie beispielsweise einen iPod angeschlossen haben, finden Sie diese hier aufgelistet.

## **Das Audio-CD Symbol**

Das Audio-CD Symbol zeigt den Inhalt einer Audio-CD an, die sich im CD- oder DVD-Laufwerk Ihres Rechners befindet. Sie können diese CD ganz normal abspielen, allerdings mit einigen Unterschieden:

- Tracknamen werden nicht angezeigt, die einzelnen Titel sind mit track01, track02 usw. bezeichnet
- eine Gesamtübersicht des Tracks wird nicht angezeigt und der Aufbau der Wellenform dauert einen Moment

Aber:

- Sie können zwei Tracks gleichzeitig von einer CD abspielen
- Sie können die CD-Titel scratchen und in ihrer Geschwindigkeit verändern
- Sie können einen Teil der Wellenform des Tracks sehen, der gerade gespielt wird
- Sie können einen Titel der CD in beiden Decks gleichzeitig abspielen

---

Hinweis: Wenn mehr als ein CD-/ DVD-Laufwerk an Ihren Computer angeschlossen ist, erscheint für jedes Laufwerk ein eigenes Symbol. Sie können bei Bedarf ein Tastaturkommando für den direkten Zugriff auf den CD-Inhalt definieren (lesen Sie hierzu Seite 46).

---

## **Der Playlist-Ordner**

Dieser Ordner ermöglicht Ihnen den Direktzugriff auf einen bestimmten Bereich Ihrer Computerfestplatte, der Playlisten und Mixdaten enthält. Der Dateipfad für diesen Ordner wird im „Browser“-Reiter des Setup-Menüs eingestellt.

## **Playlisten**

Eine Playliste ist nichts anderes als ein geordneter Plattenkoffer. Per Drag & Drop von Tracks kann man diese virtuellen Plattenkisten mit Musiktiteln füllen.

Playlisten werden durch Drag & Drop von Tracks aus anderen Listen, direkt vom Schreibtisch oder aus anderen Ordnern Ihrer Festplatte gefüllt. Ein Doppelklick auf einen Eintrag der Playliste wählt alle enthaltenen Titel aus. Playlisten können an andere Playlisten angehängt werden: Hierzu klickt man im Struktur-Fenster mit der Maus auf deren Namen und zieht diesen auf die gewünschte Playliste. Eine vollständige Playliste kann auf der Festplatte abgespeichert werden, indem man die Save-Taste im Command-Bereich betätigt.

## **Der Loop Pool**

Diese spezielle Playliste enthält alle Audiofiles, die bei aktiviertem Loop Pool-Taster den Sektoren der Schallplatte zugeordnet werden. Zum Laden von neuen Audiofiles in den Pool einfach eine entsprechende Playliste auf das Loop Pool-Symbol im Struktur-Fenster ziehen. Mehr zur Verwendung des Loop Pools finden Sie auf Seite 55 dieses Handbuchs.

## **Der Recording-Ordner**

Dieser Ordner verweist auf alle früheren und momentanen Aufnahmen, die mit TRAKTOR FS 2 erstellt worden sind und steuert außerdem die Aufnahmekontrollen. Sie können den Pfad für Ihre Aufnahmen im Setup-Menü definieren und Aufnahme-dateien mit der „Move to“-Funktion in einen anderen Ordner auf ihrer Festplatte verschieben. Lesen Sie mehr über die Aufnahmefunktion auf Seite 52.

## Die History

Die History-Liste ist eine spezielle Playliste, die jedem Eintrag einen Zeitstempel hinzufügt, so dass immer die genaue Spielzeit festgestellt werden kann. Ein Track wird automatisch in der History abgelegt, wenn er von einem der beiden Decks gespielt worden ist. Eine Option im „Browser“-Reiter des Setup-Menüs („Ignore Cued Tracks in History“) ermöglicht das Ausfiltern von Tracks, die nur per Vorhörfunktion über den Kopfhörer gespielt wurden.

Die Option „Export Printable“ im Kontextmenü erlaubt den Export einer druckbaren Textdatei aller ausgewählten Tracks der History-Liste oder den Export der gesamten Liste als druckbares Dateiformat.

## Die Popup-Menüs

Oft verwendete Funktionen können zusätzlich über ein Kontextmenü der entsprechenden Symbole in der Struktur-Liste aufgerufen werden. Um das Kontextmenü zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste (PC), bzw. mit CTRL+Klick (Apple) auf das gewünschte Symbol.

## Konsistenzüberprüfung

Nach dem Starten der TRAKTOR FS 2 Software wird eine automatische Konsistenzüberprüfung zwischen den Daten in der Track Collection und den physikalischen Daten auf der Computer-Festplatte durchgeführt, um eventuell fehlende Daten aufzuspüren und anzuzeigen. Sie können zusätzlich jederzeit eine Konsistenzprüfung durchführen, indem Sie das Kontextmenü der Collection aufrufen. Nach jeder Überprüfung wird ein Konsistenzreport angezeigt.

Eine detaillierte Beschreibung der Konsistenzüberprüfung finden Sie auf Seite 88.

## Das Favoriten-Fenster



## Die Favoriten

Das Fenster über dem Listen-Fenster ist ein wichtiges Navigationstool, besonders für den Live-Einsatz, da es komplett über die Keyboard-Tastatur gesteuert werden kann.

Die beiden oberen Zeilen stellen die 10 Funktionstasten (F Keys) der Computer-Tastatur dar. Sie können jedes beliebige Symbol aus der Struktur-Liste einer Taste zuordnen, indem Sie dieses einfach auf die entsprechende Taste ziehen.

## Schnelles Auffinden von Musiktiteln mit TRAKTOR FS 2

Drücken Sie entweder F11 oder F12 um den Textkursor im Sucheingabefeld zu aktivieren, um einen Suchbegriff eingeben zu können. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Suche in der angewählten Playliste zu starten. Die gefundenen Musiktitel werden im "Search Results"-Ordner angezeigt.

Wenn Sie F11 drücken, werden die Suchergebnisse direkt in der durchsuchten Playliste ausgewählt. Dies kann sehr nützlich sein, wenn Sie mehrere Titel innerhalb einer Liste lokalisieren oder löschen wollen.

Wollen Sie die Suche auf Ihre gesamte Collection ausweiten, drücken Sie einfach F12.

Das Pulldown-Menü rechts vom Texteingabefeld ermöglicht Ihnen den Zugriff auf vorangegangene Suchbegriffe.

## Das Listen-Fenster

#	Title	Artist	Time	BPM	Genre	Key	Comment
A 001	Metal Detector - Original Mix	John Acquaviva	08:13	130.0 (100%)	House		
B 002	Minus Orange	Richie Hawtin	06:43	134.0 (100%)	Techno		
◆ 003	Time Flies	ICBM	07:12	170.0 (100%)	Drum & Bass		
◆ 004	Viper Dart	ICBM	07:40	170.0 (100%)	Drum & Bass		

Das "Listen"-Fenster im Browser zeigt den Inhalt der selektierten Playliste oder eines Ordners des Struktur-Fensters.

Um einen Track im Listen-Fenster zu bewegen, klicken Sie ihn einfach an und ziehen ihn mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position. Die Reihenfolge der entsprechenden Playliste wird dabei ebenfalls geändert.

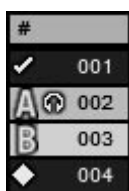
Die Liste kann durch Klicken in die jeweiligen „Header“ einer Listenspalte sortiert werden. Nochmaliges Klicken kehrt die Reihenfolge um.

---

Hinweis: Playlisten können für eine Sortierung gesperrt werden, um eine unbeabsichtigte Änderung der momentanen Reihenfolge zu vermeiden. Aktivieren Sie hierfür im Kontextmenü der Playliste die Option „Lock Playlist Sorting“.

---

## Die Playlist Symbole



**Häkchen:** Kennzeichnet einen Track, der bereits gespielt worden ist.

**Symbole A und B:** Über diese Symbole werden die gerade gespielten Tracks innerhalb der beiden Decks markiert.

**Raute:** Kennzeichnet Tracks, die in die aktuelle Playliste geladen, aber noch nicht gespielt wurden. Die Raute symbolisiert dabei die Vinylplatte, die im 45° Winkel in die Kiste gestellt wurde, wie es von DJs üblicherweise gemacht wird, um sich eine oder mehrere Platten vorzumerken.

---

Hinweis: Die Anordnung und die Auswahl der Kolumne des Listen-Fensters können im „Browser“-Reiter des Setup-Menüs ausgewählt werden (lesen Sie hierzu auch Seite 65).

---

## Die Listen Tasten



### Die Delete Taste

Löscht ausgewählte Tracks von der Playliste oder aus der Track Collection, nicht jedoch die Audiodatei von der Festplatte.

---

Hinweis: Das Löschen eines Tracks aus der Collection entfernt gleichzeitig auch alle zugewiesenen Informationen wie Cue-Punkte oder die Gesamttrackanzeige. Deshalb werden Sie gebeten, diese Aktion in einer Dialogbox zu bestätigen. Sie können jederzeit die Informationen eines Tracks sichern, indem Sie die Playliste abspeichern, die diesen Track enthält.

---

## **Die Edit Taste**

Öffnet ein Eingabefenster, in dem sich zahlreiche Attribute des angewählten Tracks ändern lassen. Klicken Sie in den gewünschten Text, um dessen Inhalt zu ändern oder neuen hinzuzufügen.

## **Laden und Speichern einer Playliste**

Lädt und speichert Playlisten oder Track Collections. Die Plattenkisten haben die Fileendung .nml. Wenn Sie Save drücken, um Ihre Collection in das Verzeichnis zu speichern, das Sie im "Browser"-Reiter des Setup-Dialogs bestimmen können, wird das File collection.nml auf den neuesten Stand gebracht (Siehe auch Seite 65.).

---

Hinweis: Es ist ratsam, die Collection jedesmal zu speichern, wenn Sie Metadaten geändert oder hinzugefügt haben. Deshalb macht TRAKTOR FS 2 jedesmal, wenn Sie die Applikation schließen, eine Sicherungskopie ihrer Collection. Diese Sicherungskopien haben die Bezeichnungen collection.nml.bak.001 bis collection.nml.bak.009 und sind im selben Ordner gespeichert wie Ihre collection.nml Datei.

---

## **Die Analyze Taste**

Analysiert ausgewählte Tracks auf ihre Eigenschaften und speichert diese automatisch. Es wird empfohlen, alle Tracks der Playliste zu analysieren. Dieser Vorgang kann je nach Umfang der Daten und nach Rechnerleistung einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie können diese Prozedur beschleunigen, indem Sie die Audiowiedergabe während der Analyse stoppen.

## Der Preview-Player



Drücken auf die Leertaste oder Betätigen der Play/ Pause-Taste unter dem Listen-Fenster spielt den gerade angewählten Track ab. Die Abspielposition kann durch Ziehen mit der Maus oder durch Gedrückthalten der Leertaste verschoben werden.

Die Audioausgabe des Preview-Players wird bei nicht angeschlossenem ScratchAmp über die Onboard-Soundkarte Ihres Rechners ausgegeben.

## Der Aufnahme Bedienelemente



Durch Klicken auf den Recording-Ordner im Struktur-Fenster schaltet die Bedien-Leiste in den Aufnahmebereich von TRAKTOR FS 2 um. Folgende Eingabekontrollen sind dann verfügbar (mehr Details zur Aufnahme von Audiosignalen finden Sie auf Seite 52):

### Die Record Taste

Diese Taste startet und stoppt die Aufnahme. Die Datei, die im Listen-Fenster erzeugt wird, ist mit einem Ausrufezeichen markiert, da sie erst verfügbar ist, wenn die Aufnahme beendet wurde.

### Die Next Taste

Diese Taste ermöglicht bei aktivierter Aufnahme den Start einer neuen Aufnahme, ohne das Daten verloren gehen. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt die Aufnahmedaten in einem Wave-Editor zusammenschneiden. Diese Funktion kann auch dazu genutzt werden, um während der Aufnahme einen Mix an bestimmten Stellen sauber zu schneiden (beispielsweise um einzelne Tracks für eine CD zu erhalten).

### Die Discard Taste

Die "Discard"-Taste ähnelt der "Delete"-Taste in den normalen Playlisten, allerdings wird die Aufnahmedatei physikalisch von ihrer Computer-Festplatte gelöscht.

## Die Edit Taste

Die „Edit“-Taste erlaubt Ihnen das Editieren der Metadaten der Aufnahme.

## Die Move To Taste

Die "Move-To" Taste ermöglicht Ihnen das Verschieben von ausgewählten Aufnahmedateien in einen anderen Ordner auf Ihrer Festplatte.

## Die Aufnahmeanzeige



Die Anzeige rechts neben dem Recording Command-Bereich zeigt Ihnen den Pegel des eingehenden Aufnahmesignals an und stellt Informationen über den Aufnahmevorgang dar. Pegeln Sie den Eingangsregler des Aux-Eingangs Ihres ScratchAmps so ein, dass Übersteuerungen der Anzeige vermieden werden.

---

Hinweis: Üblicherweise tendiert man dazu, während einer Session immer lauter zu werden. Achten Sie aus diesem Grund regelmässig auf die Anzeige und stellen Sie den Eingangslevel auf einen niedrigen Pegel ein.

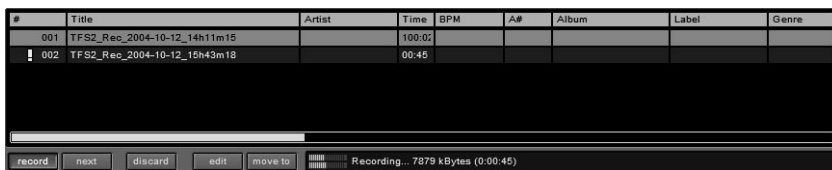
---

## Aufnahmen mit TRAKTOR FS 2

Eine der nützlichsten und wichtigsten Funktionen von TRAKTOR FS 2 ist das Harddisk-Recording. Darunter versteht man die direkte Audioaufnahme auf die Computerfestplatte über den AUX-Eingang des ScratchAmps, der zusätzlich mit einem Phono- und Mikrofonvorverstärker ausgerüstet ist.

Die Hauptanwendungen der Aufnahmefunktion sind das Mitschneiden eines gesamten Mixes und das Aufnehmen von Mikrofonsignalen zur direkten Verwendung innerhalb der eigenen Performance.

Sie können den ScratchAmp natürlich auch für das Erstellen von hochqualitativen digitalen Aufnahmen Ihrer Vinylschallplatten verwenden. Lesen Sie hierzu Seite 96 dieses Handbuchs.



#	Title	Artist	Time	BPM	A#	Album	Label	Genre
001	TF52_Rec_2004-10-12_14h11m15		100:02					
002	TF52_Rec_2004-10-12_15h43m18		00:45					

record next discard edit move to Recording... 7879 kBytes (0:00:45)

Um in den Aufnahmemodus von TRAKTOR FS 2 umzuschalten, klicken Sie einfach auf das „Recording“-Symbol im Struktur-Fenster oder drücken die entsprechende F-Taste. In der Liste sehen Sie früher gemachte Aufnahmen. Sie können diese in einen anderen Ordner bewegen, um die neue Aufnahme mit einer leeren Liste zu beginnen.

## Aufnahme eines Mixes auf Festplatte

Um ihre komplette DJ-Performance aufzunehmen, verbinden Sie einfach den Tape- oder Record-Ausgang ihres Mischpults mit dem AUX-Eingang des ScratchAmps.

---

Hinweis: Nicht alle Mischpulte besitzen einen zweiten Ausgang für das Summensignal. Sie können dann alternativ einen vorhandenen Master-Effekt-Send verwenden oder das Signal über Ihren Verstärker abgreifen. Lesen sie hierzu die Bedienungsanleitung der entsprechenden Komponenten.

---

Stellen Sie den Eingangssignalwahlschalter des AUX-Eingangs am ScratchAmp auf Line und pegeln das Eingangssignal mit dem dazugehörigen Gain-Regler auf einen vernünftigen Level unterhalb des Übersteuerungsbereichs. Sie können den Pegel des eingehenden Signals auch über die Aussteuerungsanzeigen im Aufnahmebereich von TRAKTOR FS 2 beobachten.

---

Hinweis: der dritte Input Gain Regler am ScratchAmp kontrolliert nur den Mikrofon-, aber nicht die Line- und Phono-Eingangssignale.

---

Drücken Sie die Record-Taste, um die Aufnahme zu starten. Die Anzeige zeigt Ihnen die Größe der aktuellen Aufnahme datei an.

Im "Play & Rec"-Reiter des Setup-Menüs können Sie die maximale Dateigröße festlegen. Erreicht die Aufnahme datei diese Größe, wird automatisch eine neue Aufnahme datei erzeugt, während die Aufnahme weiterläuft. Diese Dateien können beispielsweise mit einem Wave Editor zusammengeschnitten oder direkt als separate Tracks auf eine Audio-CD gebrannt werden.

Ebenfalls im "Play & Rec"-Reiter lässt sich auch die Benennung Ihrer Aufnahme datei einstellen.

TRAKTOR FS 2 versieht alle Aufnahmen automatisch mit einem Namen und einem Zeitstempel (name\_yyyy-mm-dd\_hhmmss, zum Beispiel: Watergate\_Berlin\_2004-08-06\_23h32m30).

Drücken Sie die Record-Taste erneut, um die Aufnahme zu stoppen. Sollten Sie versuchen, während einer Aufnahme TRAKTOR FS 2 zu beenden, erscheint ein Warnhinweis. Wenn Sie mit "OK" bestätigen, wird die Aufnahme beendet und Traktor FS 2 geschlossen.

Im "Browser"-Reiter des Setup-Menüs können Sie den Pfad für Ihre Aufnahmen ändern.

---

Hinweis: Sie sollten eine Aufnahme immer aus dem Recording-Ordner verschieben, um unbeabsichtigtes Löschen dieser Datei zu vermeiden.

---

## Aufnahme eines Mikrofonsignals

Eine weitere Möglichkeit der Aufnahmefunktion ist das Mitschneiden von Sprache, Gesang oder Musikinstrumenten über ein angeschlossenes Mikrofon. Diese Aufnahme kann dann direkt über eines der Wiedergabedecks abgespielt werden.

Schließen Sie hierzu ein geeignetes Mikrofon an den MIC-Eingang des ScratchAmps an und stellen den Eingangssignalwahlschalter auf MIC. Pegeln Sie das Eingangssignal mit dem dazugehörigen Gain-Regler auf einen vernünftigen Level unterhalb des Übersteuerungsbereichs. Sie können den Pegel des eingehenden Signals über die Aussteuerungsanzeigen im Aufnahmebereich von TRAKTOR FS 2 beobachten.

Drücken Sie die Record-Taste, um die Aufnahme zu starten. Erneutes Drücken dieser Taste stoppt die Aufnahme. Die entstandene Aufnahme-Datei ist automatisch angewählt und kann direkt in eines der beiden Decks geladen werden (Tatstaturbefehl CTRL+Left/ CTRL+Right).

Wenn Sie die Aufnahme nicht unterbrechen wollen, aber trotzdem aufgenommene Daten im Deck abspielen möchten, drücken sie einfach die Next-Taste. Dies erzeugt eine neue Aufnahme-Datei, während die vorangegangene Datei zum Abspielen zur Verfügung steht.

## Laden von Dateien aus dem Loop Pool

TRAKTOR FS 2 behandelt kurze Audiodaten automatisch als Loops und wiederholt diese unterbrechungsfrei während der Wiedergabe.

---

Hinweis: die Länge, ab der Audiofiles als Loops behandelt werden, lässt sich im "Play & Rec"-Reiter des Setup-Menüs einstellen (lesen sie hierzu Seite 62).

---

### Arbeiten mit der Loop Pool Funktion

Loops oder Samples (und sogar vollständige Musiktitel) können in sogenannten Loop Pools von 10 oder 15 Stücken (abhängig von der verwendeten FS 2-Schallplatte) den sichtbaren Segmenten der FinalScratch Schallplatten zugeordnet werden. Wenn die Loop Pool-Funktion durch Drücken der Loop Pool-Taste aktiviert ist, wird jede Audiodatei innerhalb des Loop Pools für die Dauer des entsprechenden Segments der Schallplatte abgespielt. Erreicht die Nadel das nächste Segment, wird automatisch die nächste Datei geladen und gespielt.

Um sich den aktuellen Loop Pool anzuschauen und Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf das Loop Pool-Symbol innerhalb der Struktur-Liste oder des Favoriten-Fensters. Audiodateien können in der gleichen Weise in diese spezielle Playliste geladen werden wie in normale Playlisten.

Um eine komplette Playliste zu laden, ziehen sie diese einfach per „Drag & Drop“ auf das Loop Pool-Symbol im Struktur-Fenster oder benutzen Sie die "Load"-Taste im Command-Bereich.

Ist die Anzahl der Dateien innerhalb des Loop Pools größer als 15, können nur die ersten 15 Dateien in den Segmenten der Schallplatte verwendet werden.

### Die Loop Pool Funktion im Skiplless Mode

Wichtig ist die Tatsache, dass im Skiplless Mode die Wiedergabe von Loops nicht unterbrochen wird, wenn die Nadel des Plattenspielers das entsprechende Segment verlässt. Das Starten eines neuen Loops ist dann nur möglich, wenn die Nadel manuell in ein neues Segment der Platte gesetzt wird.

---

Hinweis: Arbeiten Sie am besten dann im "Skipless"-Modus, wenn die verwendeten Loopdateien länger sind als die Segmente auf der Schallplatte.

---

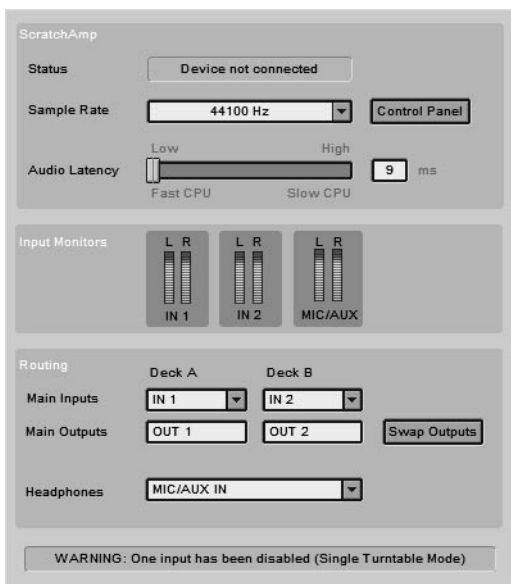
# Das Setup-Menü

Sie öffnen das Setup-Menü, indem Sie auf das Setup-Symbol in der oberen rechten Ecke der TRAKTOR FS 2 Oberfläche klicken oder den Tastaturbefehl CTRL+1 verwenden.

Das Setup-Menü besteht aus sechs Reitern, die eine individuelle Anpassung der grafischen Darstellung sowie der zahlreichen Parametern und Funktionen von TRAKTOR FS 2 ermöglichen.

## Der Audio-Reiter

Im "Audio"-Reiter finden Sie alle Einstellmöglichkeiten für Ihren ScratchAmp und das Routing des Audiosignals.



## ScratchAmp - Status

Dieses Feld gestattet es Ihnen zu überprüfen, ob die ScratchAmp-Hardware richtig angeschlossen und von TRAKTOR FS 2 erkannt wurde. Wenn der ScratchAmp nicht erkannt wurde, erscheint die Meldung 'Device not Connected'. Überprüfen Sie in diesem Fall die Anschlüsse

(FireWire und Netzkabel). Sollten Sie hiernach die Meldung 'ScratchAmp Connected' nicht erhalten, schlagen Sie im Kapitel Fehlerbeseitigung auf Seite 73 dieses Handbuchs nach.

## **ScratchAmp - Sample Rate**

Der ScratchAmp arbeitet mit verschiedenen Samplingraten. Um die gewünschte Samplingrate einzustellen, klicken Sie mit der Maus auf das Dropdown-Menü und wählen die entsprechende Einstellung aus.

Niedrigere Samplingraten verbrauchen weniger Rechnerleistung. Bei höheren Samplingraten wird der Prozessor Ihres Computers stärker belastet. Probieren Sie verschiedene Samplingraten, um die optimale Einstellung für Ihren Rechner zu finden. Sie benötigen zum Beispiel keine 96 kHz bei einer durchschnittlichen Verstärker-Lautsprecherkombination.

---

Hinweis für Windows-Nutzer: Sollte Ihr System keine Samplingrate-Einstellung ermöglichen, klicken Sie auf die „Control Panel“-Taste, um Zugang zum Kontrollfeld Ihrer Soundkarte zu bekommen.

---

## **ScratchAmp - Audio Latency**

Hier können Sie die Audiolatenz für eine bestmögliche Performance von TRAKTOR FS 2 einstellen. Eine hohe Latenz bedeutet, dass dem Rechner mehr Zeit für die Audioausgabe zur Verfügung steht. Niedrige Latenzen benötigen eine höhere Performance der CPU. Zu niedrige Latenzeinstellungen können Unterbrechungen bei der Audioausgabe oder Verzögerungen bei der Wellenformdarstellung erzeugen.

---

Hinweis für Windows-Nutzer: Sollte Ihr System keine Latenz-Einstellung ermöglichen, klicken Sie auf die „Control Panel“-Taste, um Zugang zum Kontrollfeld Ihrer Soundkarte zu bekommen.

---

## ScratchAmp - Input Monitors

Diese Anzeigen ermöglichen Ihnen die optische Darstellung und Kontrolle der drei Eingangssignale des ScratchAmps. Pegeln Sie die Gain-Regler an Ihrem ScratchAmp so aus, dass Übersteuerungen des Signals vermieden werden (die roten Balken der Anzeigen sollten möglichst nicht aufleuchten) .

---

Hinweis: der dritte Input Gain Knopf am ScratchAmp kontrolliert nur das Mikrofon-, nicht aber das Line- oder Phono-Eingangssignal.

---

## Routing - Main Inputs

In diesem Bereich können Sie das Eingangsrouting der ScratchAmp-Hardware einstellen. Normalerweise ist Deck A mit IN1 und Out 1 sowie Deck B mit IN2 und OUT2 verbunden.

## Single Turntable Mode

Sie können TRAKTOR FS 2 auch nur mit einem einzigen Plattenspieler verwenden. Weisen Sie hierzu beiden Decks den gleichen ScratchAmp-Eingang zu. Sie können nun beide Decks mit einem Plattenspieler steuern, für den Fall, dass zum Beispiel ein Plattenspieler ausfällt.

## Routing - Main Outputs

Mit dieser Funktion können Sie Ausgang 1 und 2 vertauschen, ohne den ScratchAmp neu zu verkabeln. Die beiden Decks geben dann ihre Signale über den entsprechenden anderen Ausgang aus.

## Routing - Headphones

Hier legen Sie fest, welches Signal über den Kopfhörerausgang des ScratchAmps geleitet wird. Sie können wählen zwischen den Eingangssignalen des ScratchAmps ((IN1, IN2, AUX/MIC IN) oder dem Ausgang der Decks bzw. des Preview-Players (DECKA, DECKB, PREVIEW).

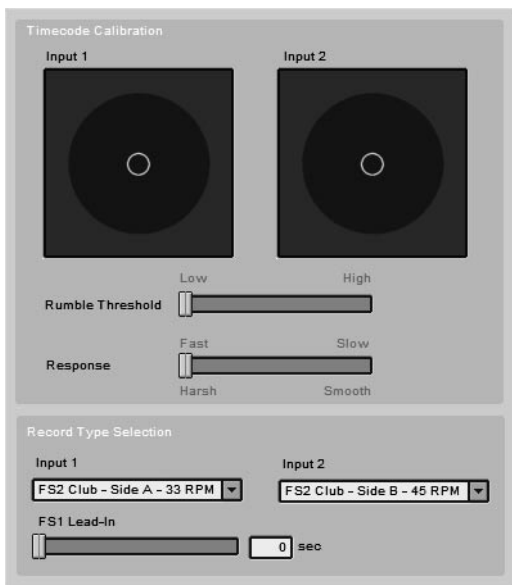
---

Hinweis: Falls Sie unterwegs sind und den ScratchAmp nicht mit Ihrem Rechner verbunden haben, wird das Signal des Preview-Players über die Onboard-Soundkarte Ihres Rechners ausgegeben. Dies ermöglicht ein Vorhören und Sortieren von Musiktiteln ohne Anschluss des Scratch-Amps.

---

## Der Timecode-Reiter

Der "Timecode"-Reiter beinhaltet den Kalibrierungsdialog sowie die Einstellungen für das Systemverhalten und die verwendeten Schallplattentypen. Da dieser Reiter während der Arbeit mit TRAKTOR FS 2 oft genutzt werden muss, lässt er sich schnell über den Tastaturbefehl CTRL+2 aufrufen.



### Timecode Kalibration - Input 1 und Input 2

Die beiden Anzeigen stellen das eingehende Signal dar, welches die beiden Decks steuert. Lesen Sie mehr über die optimale Kalibrierung Ihres Systems auf Seite 30 dieses Handbuchs.

## Timecode Kalibration - Rumble Threshold

Mit diesem Regler können Sie den Schwellenwert Ihres Eingangssignals bei einer stehenden Schallplatte einstellen. Der Threshold ist grafisch dargestellt als eine kreisförmige Figur in beiden Anzeigen, die ihre Größe je nach Einstellung ändert. Stellen Sie den Schwellenwert so ein, dass die Anzeige Ihrer Nadel auf der gestoppten Schallplatte von dem Kreis vollständig umschlossen wird. Lesen Sie mehr zum Thema Kalibrierung auf Seite 30.

## Timecode Kalibration - Response

Der "Response"-Regler bestimmt, wie genau die Wiedergabe der Software im Verhältnis zur gerade abgespielten Platte ist. Eine sehr schnelle Response kann eine minimale Rauigkeit bei der Audiowiedergabe erzeugen. Mittlere Werte ergeben einen weicheren Gesamtsound. Für Scratching sollten Sie eine schnelle Response wählen, für normale Wiedergabe ist eine mittlere bis längere Response ausreichend.

## Auswahl der Schallplattentyps

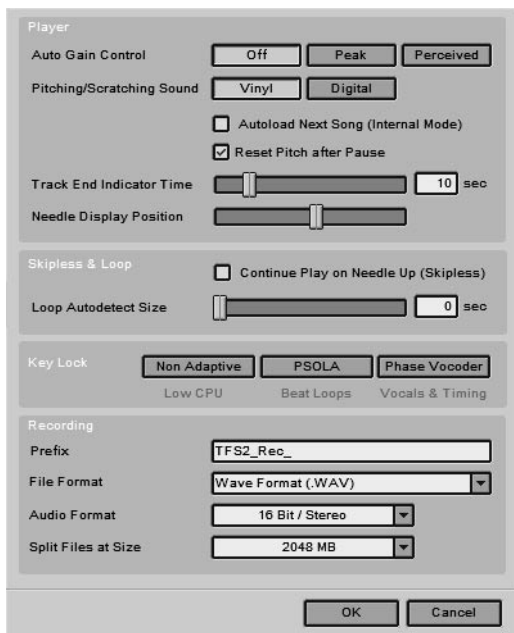
TRAKTOR FS 2 unterstützt verschiedene Arten von FS 2-Schallplatten. Hier können Sie die momentan verwendete Schallplatte auswählen, um die verschiedenen Einlaufzeiten und Varianten nutzen zu können.

- **FS1 - This Side (grey) - 33:** Seite A (graues Label) der ursprünglichen Platte der Versionen FS 1.0 - FS 1.5
- **FS1 - That Side (red) - 45:** Seite B (rotes Label) der ursprünglichen Platte der Versionen FS 1.0 - FS 1.5
- **FS2 - This Side (black) - 33:** Seite A (schwarzes Label) der im Lieferumfang von TRAKTOR FS 2 enthaltenen Platte mit 15 Segmenten à 1 Minute.
- **FS2 - That Side (red) - 45:** Seite B (rotes Label) der im Lieferumfang von TRAKTOR FS 2 enthaltenen Platte mit 15 Segmenten à 1 Minute.
- **FS2 Scratch - This Side (black):** Seite A (schwarzes Label) der extraleichten Scratchplatte mit 15 Segmenten à 1 Minute.
- **FS2 Scratch - That Side (red):** Seite B (rotes Label) der extraleichten Scratch-Platte mit 2 Tracks à 5 Minuten und einem dritten Track mit 10 Segmenten à 30 Sekunden.

- **CD:** für die Steuerung von TRAKTOR FS 2 mittels der FS 2-CDs über CD-Player.

## Der „Play & Rec“- Reiter

Im "Play & Rec"-Reiter finden sich alle Einstellungen bezüglich der Wiedergabe und Aufnahme von Audiodaten.



## Player - Auto Gain Control

Diese Option wählt den Modus der automatischen Gain-Anpassung von TRAKTOR FS 2. Der 'Peak' Modus entspricht einer üblichen Spitzenwertnormalisierung, während 'Perceived' Modus versucht, die tatsächlich empfundene Lautstärke anzugleichen. „Off“ schaltet die Auto Gain Control aus.

## **Player - Pitching/ Scratching Sound**

Im „Vinyl“ Modus verwendet TRAKTOR FS 2 De-Emphasis Modelling, um den geschwindigkeitsabhängigen Frequenz-Shift bei klassischen Tonabnehmersystemen zu simulieren, so dass natürlich klingende Scratch- und Pitch-Sounds erzeugt werden. Die Einstellung "Digital" klingt weniger realistisch, dafür ändert sich die Laustärke bei geringeren Geschwindigkeiten kaum.

## **Player - Autoload Next Song (Internal Mode)**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird nach dem Ende eines Tracks automatisch der nächste Track aus der Playliste geladen und im Internal Modus direkt gestartet. Dies ist sinnvoll, um TRAKTOR FS 2 von selbst laufen zu lassen, während man sich an der Bar ein Bier holt.

## **Player - Reset Pitch after Pause**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Geschwindigkeit eines Decks im Internal Modus nach einer Pause auf die Normalgeschwindigkeit von 0% zurückgesetzt.

## **Player - Track End Indicator Time**

Stellt die Zeit in Sekunden ein (zwischen 0 und 60), ab wann die Warnanzeige, die das Ende des Tracks anzeigt, anfangen soll zu blinken.

## **Player - Needle Display Position**

Verändert die Positionsanzeige der vertikalen Darstellung der Nadel innerhalb der Wellenform.

## **Skipless & Loop - Continue Play on Needle Up**

Bei angewählter Funktion wird die Wiedergabe im „Skipless“-Modus nicht unterbrochen, wenn die Nadel von der Platte bewegt wird. Um die Wiedergabe zu beenden, müssen Sie die Play/ Stop-Taste drücken.

## **Skipless & Loop - Loop Auto Detect Size**

Hier können Sie einstellen, ab welcher Länge eine Audiodatei automatisch als Loop gespielt wird.

## **Key Lock - Non Adaptive**

Im Key Lock Bereich stellen Sie den verwendeten Echtzeit-Timestretching-Algorithmus für das Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit ein.

"Non Adaptive" belastet die Rechner-CPU am wenigsten und eignet sich für langsamere Computer. Allerdings wird eine gute Qualität nur bei geringen Geschwindigkeitsänderungen erreicht.

## **Key Lock - PSOLA**

Dieser Modus ist optimiert auf die Verwendung von perkussivem Material. Er eignet sich daher besonders für Drumloops. Bei hohen Werten neigt dieser Algorithmus zu leichten Ungenauigkeiten. Die benötigte Rechenleistung liegt dafür aber im Durchschnitt.

## **Key Lock - Phase Vocoder**

Dieser Modus ist der qualitativ hochwertigste und geeignet für alle Arten von Audiosignalen. Er beeinflusst weder das Timing noch den Groove. Allerdings benötigt er die meiste Rechenleistung.

## **Recording - Prefix**

Dieses Feld ermöglicht die Eingabe eines Präfix, das automatisch im Dateinamen Ihrer Audioaufnahme verwendet wird. Der zweite Teil des Dateinamens beinhaltet immer einen Zeitmarker mit den Einstellungen Ihrer Systemzeit.

## **Recording - File Format**

Zur Zeit ist als Datenformat nur WAV verfügbar. In zukünftigen Versionen von TRAKTOR FinalScratch werden auch zusätzliche Formate angeboten.

## **Recording - Audio Format**

Stellt das verwendete Format Ihrer Aufnahme-Datei ein. Die beiden Standardformate sind 44.1 kHz / 16 Bit und 96 kHz / 24 Bit. Weitere Formate werden in zukünftigen Versionen dieser Software unterstützt.

## Recording - Split File at Size

Diese Einstellung erlaubt die Definition einer maximalen Aufnahmedateigröße. Größere Dateien werden während der Aufnahme automatisch unterbrechungsfrei geschnitten und können in einem Wave Editor zusammengefügt oder direkt als Tracks auf eine Audio-CD gebrannt werden.

## Der Browser-Reiter

Der "Browser"-Reiter enthält alle Einstellungen bezüglich der Collection und den Playlisten.

Data Location

Setup

Collection Directory ... Music Directory ...

Playlists Directory ... Recording Directory ...

Show Consistency Check Report on Startup

List Options

Visible	Name
X	Title
X	Artist
X	Time
X	BPM
X	Genre
X	Key
X	Comment
X	Album
X	Keywords

Ignore Cued Tracks in History

Max Visible Played Tracks

Tags

Audio Tag Mode Standard Extended Tags Extended Tags & Stripe

iTunes

Import Now

OK Cancel

## Data Location – Auswahl der Verzeichnisse

Stellt die Verzeichnisse ein, in dem die Collection, der Musikordner die Aufnahmedateien und die Playlisten gespeichert werden. Der Pfad für die Playlisten wird dann von dem Playlisten-Symbol im Struktur-Fenster verwendet. Unterhalb dieses Ordners können Sie auf Ihrer Festplatte beliebige Unterordner einrichten.

## **Data Location – Show Consistency Check on Startup**

Bei ausgeschalteter Option wird die Konsistenzüberprüfung beim Starten des Programms unterbunden.

## **List Options - Browser Columns**

In diesem Teil können Sie einstellen, welche Spalten im Listen-Fenster sichtbar sein sollen und in welcher Reihenfolge. Ändern Sie die Reihenfolge in dem Dialog per Drag & Drop oder blenden Sie diese aus durch Klicken auf das Kreuzsymbol in der ersten Spalte.

## **List Options - Mark Cued Tracks as Played**

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob diejenigen Tracks markiert werden, die in ein Deck geladen, gespielt und demzufolge in die History verschoben wurden oder ob nur diejenigen Tracks markiert werden, die tatsächlich über OUT1 oder OUT2 gespielt wurden. Der Filter dieser Funktion nutzt die Tatsache, dass wenn ein Track in ein Deck geladen wird, das andere Deck üblicherweise sein Signal über den entsprechenden Ausgang des ScratchAmps ausgibt.

## **List Options - Max Visible Played Tracks**

Hier können Sie die Anzahl der sichtbaren Tracks in der Current Playlist festlegen, bevor diese entfernt werden.

## **Tags - Tag Writing**

Ermöglicht das Schreiben von erweiterten Informationen direkt in den Musiktrack. Sie können zwischen "Standard", "Extended Tags" und "Extended Tags & Stripe" wählen. Wenn Sie mehr zum Thema Tags in MP3 oder WMA-Musikdateien erfahren wollen, sollten Sie Seite 91 dieses Handbuchs lesen.

## **iTunes - Import Now**

Um die folgenden Funktionen nutzen zu können, müssen Sie Apple's iTunes-Software auf Ihrem Rechner installiert haben. Sie erhalten diese Software kostenlos auf der Apple Website (<http://www.apple.com>). iTunes ist nicht nur die perfekte Software zum Encoden, Ordnen und Brennen

von Musikdateien, es arbeitet auch hervorragend mit TRAKTOR FS 2 zusammen. TRAKTOR FS 2 importiert problemlos Tracks, MP3-Tags und alle anderen Tags, die mit iTunes erstellt und in dessen iTunes Library geschrieben worden sind.

Drücken Sie den „Import Now“-Taster zur Synchronisation von TRAKTOR FS 2 mit der iTunes-Datenbank. TRAKTOR startet hierzu iTunes im Hintergrund. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



Die sich öffnende Dialogbox bietet Ihnen verschiedene Import Optionen. Sie können alle Smart Crates, alle Nicht-Smart Crates oder all Playlists mit einem Vorwahl-Button selektieren.

## iTunes Import Options - Analyze Tracks

Hiermit stellen Sie ein, ob importierte Tracks direkt analysiert werden sollen.

## iTunes Import Options - Overwrite Entries in Collection

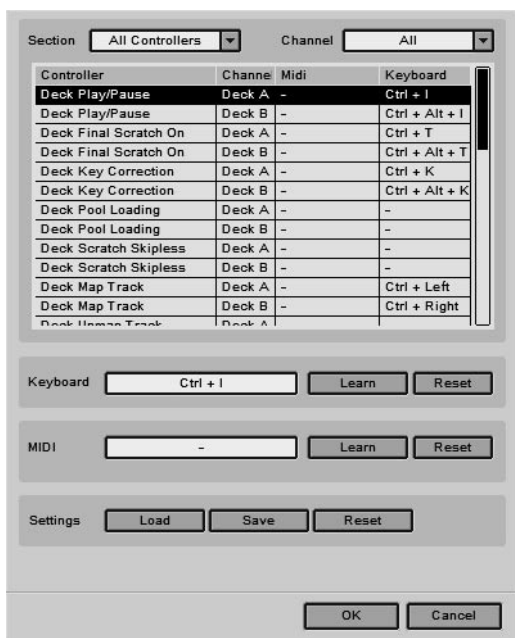
Um Konflikte bei Tracks zu vermeiden, die schon in der TRAKTOR FS 2 Collection gelistet sind, überschreiben die Einstellungen der iTunes Library bei angewählter Option die in TRAKTOR FS 2 gespeicherten Informationen.

## iTunes Import Options - Playlists to Import

Hiermit wählen Sie aus, welche iTunes Playlists in die TRAKTOR Collection importiert werden sollen.

## Der Control-Reiter

Der "Control"-Reiter bietet Ihnen Zugriff auf alle Einstellungen bezüglich der Tastatursteuerung und MIDI.



---

Hinweis: Eine Liste aller vordefinierten Tastaturkommandos finden Sie im Anhang auf Seite 99.

---

## Controller List

Diese Auswahlliste zeigt Ihnen alle durch Tastaturkommandos oder MIDI-Befehle steuerbaren Funktionen von TRAKTOR FS 2.

## Keyboard

Um einer Taste Ihrer Computertastatur einen TRAKTOR-Parameter zuzuweisen, wählen Sie einfach den entsprechenden Parameter in der Liste aus, klicken auf die Learn-Taste und drücken dann die gewünschte Taste oder Tastenkombination. Der neue Tastaturbefehl wird in der

rechten Kolumne der Liste angezeigt. Machen Sie alle gewünschten Zuweisungen und bestätigen dann mit der OK-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit CANCEL ab. Mit RESET lassen Sie die Funktion unzugewiesen.

## **MIDI**

Sie können die meisten der TRAKTOR-Funktionen über einen externen MIDI-Controller steuern. Dazu müssen Sie zunächst den MIDI-Controller an die MIDI IN-Buchse Ihres ScratchAmps anschliessen. Für eine reibungslose Nutzung muss der externe Controller Standard-MIDI-Controllerdaten senden.

Um zu testen, ob TRAKTOR FS 2 die Daten eines externen MIDI-Controllers empfängt, drücken Sie die Learn-Taste und bewegen einen Regler oder Fader an Ihrem Controller. Das Feld links neben der Learn-Taste sollte die entsprechenden Controllerdaten anzeigen.

Um einen MIDI-Controller zuzuweisen, wählen Sie zunächst die gewünschte Funktion in der TRAKTOR FS 2 Liste, drücken dann die Learn-Taste und bewegen nun den entsprechenden Controller (Regler, Fader, Schalter etc.). Die MIDI-Controller-Daten werden im Textfeld angezeigt und ausserdem auch in der MIDI-Kolumne der Liste. Machen Sie alle gewünschten Zuweisungen und bestätigen dann mit der OK-Taste. Mit CANCEL brechen Sie den Vorgang ab.

Hinweis: Sie können auch ein MIDI-Keyboard verwenden, um TRAKTOR-Parameter via MIDI-Notendaten zu steuern.

## **Settings**

Mit dieser Funktion können Sie Tastaturkommandos und MIDI-Controllerzuweisungen in einer Preset-Datei speichern (Dateiendung \*.tks) oder vorher gespeicherte Preset-Dateien laden. Das mit TRAKTOR FS 2 mitgelieferte Preset trägt die Bezeichnung 'TraktorFS200 (Default).tks'. Mit der Reset-Taste setzen Sie die gesamte Liste zurück.

## Der View-Reiter

Der "View"-Reiter enthält alle Einstellungen bezüglich der grafischen Erscheinung der TRAKTOR FS 2 Oberfläche.

The image shows three stacked settings panels from the TRAKTOR FS 2 software interface. The top panel, titled "Track Info Display Options", contains two rows of three dropdown menus each, both labeled "Bitrate". The middle panel, titled "Wave Display", includes three buttons for "Channels" (Beats, Beats & Highs, Beats & Envelope), three buttons for "Color" (Classic, Orange, Dark Green), two buttons for "Stripe View" (Fit To Record, Fit To Track), and a checkbox for "Show Time Markers". The bottom panel, titled "Misc", features a checkbox for "Switch To Fullscreen On Startup", three buttons for "Fullscreen Mode" (800 x 600, 1024 x 768, Desktop), and three buttons for "Font Size" (Small, Medium, Large).

### Track Info Display Options

Mit "Top Row" und "Bottom Row" können Sie wählen, welche Informationen im oberen bzw. unteren Teil der Wellenformanzeige dargestellt werden.

### Wave Display - Channels

Diese Option bietet Ihnen drei Möglichkeiten der Darstellungsanzeige der Wellenform (nur Beats, Beats und Highs oder Beats und Hüllkurve).

### Wave Display - Color

Diese Option bietet Ihnen drei unterschiedliche Farbanzeigen bei der Wellenformdarstellung.

## **Wave Display - Stripe View**

Stellt den Darstellungsfaktor der Gesamtwellenformübersicht ein. Die Darstellung kann auf der Länge der Schallplatten (Fit to Record) basieren bzw. den Track auf die gesamte Breite dehnen (Fit to Track).

---

Hinweis: Für eine akkurate Darstellung ist es notwendig, den verwendeten Schallplattentyp auszuwählen. Dies können Sie im „Timecode“-Reiter des Setup-Menüs einstellen. Lesen Sie hierzu auch Seite 60.

---

## **Misc - Switch To Fullscreen on Start-Up**

Startet die TRAKTOR FS 2 Software im Vollbildmodus.

## **Misc - Fullscreen Mode**

Vorgaben der Darstellungsgrösse von TRAKTOR FS 2 für entsprechende Monitoraufösungen. Die Auswahl einer geeigneten Auflösung verbessert die Darstellung im Vollbildmodus bei LCD-Bildschirmen.

## **Misc - Font Size**

Wechselt zwischen drei verschiedenen Schriftgrößen.

# Das Master-Panel

## Das TRAKTOR FS 2 Logo



Ein Klick auf das TRAKTOR FS 2 Logo öffnet die TRAKTOR FS 2 "About" Box. Hier finden Sie wichtige Informationen und Weblinks, die TRAKTOR betreffen.

## Die About-Box

In der "About" Box finden Sie Informationen über die TRAKTOR FS 2 Software, wie zum Beispiel Versionsnummer und Erstellungsdatum oder die Seriennummer. Weiterhin finden sich Links zu den Supportseiten von Native Instruments und Stanton. Weitere Details über den Produktsupport finden Sie auf Seite 77.

## Die Fensterkontrollen



Die Fensterkontrollen von TRAKTOR FS 2 besitzen die üblichen Standardfunktionen:

- Minimieren des Programmfensters
- Umschalten auf Vollbild
- Beenden des Programms

## Die Setup-Taste



Die "Setup"-Taste öffnet das Setup-Menü von TRAKTOR FS 2. Das voreingestellte Tastaturkommando dafür lautet CTRL+1.

# Fehlerbeseitigung

## Tipps für die optimale Plattenspieler-Performance

### Gewicht des Tonarms einstellen

Haben Sie das Gewicht des Tonarms entsprechend den Empfehlungen des Tonabnehmersystemherstellers eingestellt?

### Massebrummen

Was hören Sie, wenn Sie die Eingänge Ihres Mischpultes auf Phono umschalten und dann eine FS 2-Schallplatte abspielen? Hören Sie den Timecode? Was hören Sie, wenn Sie die Nadel von der Platte entfernen? Hören Sie Stille oder ein gleichförmiges tiefes Brummen? Dann haben Sie möglicherweise die Masseverbindung Ihres Plattenspielers nicht mit dem DJ-Mixer oder dem Verstärker verbunden.

### Kabelverbindungen

Bitte prüfen Sie die Anschlüsse aller Kabelverbindungen am ScratchAmp. Wird ein störungsfreies Stereosignal auf beiden Kanälen übertragen? Prüfen Sie dies mittels der Timecode-Grafiken im Setup-Menü (drücken Sie CTRL+2).

### Rumpeln

Wenn Sie in einer Umgebung mit sehr lauter Musikwiedergabe (Club-PA oder Bühne) auflegen, sollten Sie Ihre Plattenspieler mechanisch von den Schwingungen der Boxen und des Bodens entkoppeln. Stellen Sie hierzu die Plattenspieler auf Gummimatten oder massive Klötze. Rumpeln entsteht auch, wenn der Tonarm oder das System nicht richtig befestigt sind

Überprüfen Sie das Rumpeln, indem Sie die Nadel bei gestoppter Schallplatte auflegen und sich die Timecode-Grafik im Setup-Menü anschauen (drücken Sie CTRL+2).

## Nadel

Verwenden Sie hochwertige Nadeln (wie zum Beispiel Stanton 680 HP) und/ oder prüfen Sie, ob alle vier Kontakte des Tonabnehmersystems sauber und fest mit dem Tonarm verbunden sind.

## Schallplatten

Benutzen Sie nur unbeschädigte Schallplatten. Wenn die Timecode-Qualitätsanzeige abfällt, sollten Sie die Platten ersetzen. Lesen Sie mehr zu den FS 2-Schallplatten und deren Pflege auf Seite 97.

## Die häufigsten Probleme und deren Lösungen

### TRAKTOR FS 2 erkennt den ScratchAmp nicht

Vergewissern Sie sich, dass der ScratchAmp richtig angeschlossen und das Netzteil eingesteckt ist. Sollte es nicht daran liegen, gibt es möglicherweise ein Initialisierungs-Problem. Schließen Sie das Programm, stecken Sie das FireWire-Kabel aus **und trennen Sie den ScratchAmp für ein paar Sekunden vom Netz**. Danach verbinden sie wieder alle Kabel und starten TRAKTOR FS 2 erneut.

### TRAKTOR FS 2 kalibriert nicht

Öffnen Sie den Timecode-Reiter (CTRL+2). Sehen Sie ein Signal in den Anzeigen? Sieht dieses so aus, wie es sollte? Falls ja, versuchen Sie es erneut mit einer anderen FS 2-Schallplatte. Wenn das immer noch nicht hilft, tauschen Sie die Nadel aus.

Überprüfen des Eingangsrouting im Audio-Reiter: Sind die Main Inputs auf den richtigen Eingang eingestellt? Falls nicht, wählen Sie den richtigen Eingang aus.

Überprüfen der Eingangssignalwahlschalter am ScratchAmp: Falls TRAKTOR FS 2 immer noch kein Eingangssignal anzeigt, sollten Sie die Eingangssignalwahlschalter auf der Rückseite des ScratchAmps überprüfen. Sie müssen auf PH (Phono, obere Schalterstellung) stehen, wenn ein Plattenspieler angeschlossen wurde. Bei einem CD-Player muss der Schalter auf LINE (untere Schalterstellung) stehen.

Überprüfen Sie den Input Gain am ScratchAmp: Prüfen Sie die Stellung der Input Gain Regler auf der Vorderseite des ScratchAmp. Drehen Sie dazu diese im Uhrzeigersinn soweit auf, bis die roten LEDs anfangen zu flackern (dazu muss ein Signal eines angeschlossenen Plattenspielers oder CD-Players vorhanden sein). Jetzt sollten Sie den Gain wieder etwas verringern.

Ein Backspin (schnelles Rückwärtsdrehen der Platte) sollte die rote LED nur kurz Aufblinken lassen.

Falls Sie immer noch kein Eingangssignal erhalten, initialisieren Sie Ihren ScratchAmp wie oben beschrieben, überprüfen Sie erneut die Verbindungen und tauschen Sie den Plattenspieler aus.

### **Ich kann Tracks steuern, höre aber kein Audiosignal**

Sind alle Verbindungen zum Mischpult hergestellt? Befinden sich die Kabel in den Line-Eingängen und stehen die Kanäle auch auf LINE? Falls ja, initialisieren Sie Ihren ScratchAmp wie oben beschrieben.

### **Ich kann keine regulären Platten spielen**

Vergewissern Sie sich, dass die THRU1 und THRU2-Ausgänge des ScratchAmps mit den Phono-Eingängen Ihres Mischpults verbunden sind und diese auf PHONO stehen.

### **Ich höre ein Brummen bei der Musikwiedergabe**

Wenn Sie mögliches Massebrummen in Ihrem Setup beheben wollen, sollten Sie zuerst das Netzteil Ihres Laptops herausziehen, um zu sehen, ob dies einen Unterschied macht. Ist dies der Fall, brauchen Sie einen Adapter, der die Masse an Ihrem Netzteil umgeht. Wenn dies nicht hilft, entfernen Sie nacheinander alle anderen Kabel, die in Ihr Laptop gehen, abgesehen vom FireWire-Kabel, um die verantwortliche Verbindung zu identifizieren.

## **Der Sound klingt abgehackt oder unterbrochen**

Wahrscheinlich sind die Latenzeinstellungen zu niedrig für den verwendeten Computer. Öffnen Sie den „Audio“-Reiter des Setup-Menüs und setzen Sie die Latenz nach oben. Gibt es jetzt noch Unterbrechungen?

Falls ja, prüfen Sie, ob andere geöffnete Programme die Rechner-CPU oder Festplatte belasten. Beenden Sie diese bei Bedarf.

Überprüfen Sie die Qualität des eingehenden Timecodes. Ist dieser gestört, prüfen Sie die Masseverbindungen Ihrer Schallplattenspieler. Möglicherweise ist aber auch die FS 2-Schallplatte verschmutzt oder zerkratzt. Verwenden Sie nur saubere Platten.

Prüfen Sie auch, ob Ihre Nadeln und Systeme sauber und in gutem Zustand sind.

## **Der Computer stürzt ab**

Wahrscheinlich wurde das FireWire-Kabel während des Betriebs herausgezogen. Bitte stellen Sie sicher, dass weder das FireWire-Kabel, noch die Spannungsversorgung des ScratchAmp während des laufenden Betriebs herausgezogen werden.

Lassen Sie Ihren Rechner (Laptop) nicht im Batteriebetrieb laufen, da möglicherweise der Prozessor hierbei mit einer niedrigeren Geschwindigkeit arbeitet. Dies kann die Verwendung von TRAKTOR FS 2 einschränken.

Der Absturz kann auch durch elektromagnetische Störungen verursacht werden. Ziehen Sie sowohl das FireWire-Kabel als auch die Spannungsversorgung aus dem ScratchAmp, warten Sie ein paar Sekunden, bevor Sie alles wieder verbinden. Starten Sie den Computer und das Programm neu.

## **Die Schallplatten-Segmente sind an der falschen Stelle**

Sie haben wahrscheinlich den falschen Plattentyp im „Timecode“-Reiter des Setup-Menüs ausgewählt.

## Die Hilfefunktion - About-Box

Für den Fall, dass Sie den Grund für eine Fehlfunktion nicht selbst lokalisieren können, bietet Native Instruments allen registrierten Nutzern eine umfassende Onlinehilfe. Die notwendigen Kontaktlinks finden sich in der "About" Box, die Sie durch Klicken auf das Traktor FS 2 Logo in der oberen linken Ecke von TRAKTOR FS 2 erreichen.

## Knowledge Base/ Readme/ Online Support

Wählen Sie den Support-Reiter in der About-Box. Dort finden Sie Linktaster, die Sie direkt zur Native Instruments Online Knowledge Base und zum Online Support führen.

Bitte beschreiben Sie Ihr Problem so genau wie möglich und versorgen Sie das Support Team mit den nötigen Details über Ihre Hardware, Ihr Betriebssystem und die verwendete TRAKTOR-Softwareversion, um das Problem schnell zu beheben.

Beschreiben Sie unbedingt:

- wie der Fehler reproduziert werden kann
- was Sie alles zur Fehlerbeseitigung unternommen haben
- Ihre verwendete Hardware im Detail (Tonabnehmer, Turntables, Mixer etc.)
- die Marke und Spezifikationen Ihres Computers

---

Wichtig: Lesen Sie immer die Readme-Datei zu einer neuen Version der Software. Sie enthält wichtige Informationen und Änderungen, die zur Drucklegung dieses Handbuchs noch nicht verfügbar waren.

---

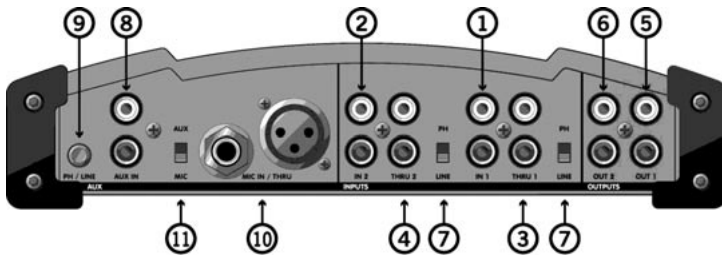
## Updates

Immer wenn Probleme auftauchen, sollten Sie prüfen, ob Sie das neueste Update der Software installiert haben. Die Versionsnummer der bei Ihnen installierten Software erfahren Sie auf der ersten Seite der "About" Box. Updates werden regelmässig veröffentlicht, um bekannte Probleme zu beheben und um die Software kontinuierlich zu verbessern. Sie können einen Link zum letzten Update entweder über die "About" Box, über die Readme-Datei oder über [www.nativeinstruments.de](http://www.nativeinstruments.de) erreichen.

# Anhang A: Hardware-Setup im Detail

## Anschluss der Plattenspieler an den ScratchAmp

Verbinden Sie beide Plattenspieler über deren Cinch-Kabel mit den Eingängen des ScratchAmps. Schließen Sie den linken Plattenspieler an IN1 und den rechten an IN2 an. Verbinden Sie die Erdungskabel beider Plattenspieler mit Ihrem DJ-Mischpult oder dem Verstärker. Stellen Sie die Eingangssignalwahlschalter ⑦ am ScratchAmp auf PH für PHONO.



## Anschluss von CD-Playern an den ScratchAmp

Anstelle der Plattenspieler können Sie auch CD-Player für das Abspielen des Timecode-Signals (beiliegende FS 2-CDs) verwenden. Verbinden Sie die CD-Player mit dem ScratchAmp in der gleichen Weise wie die Plattenspieler. Stellen Sie die Eingangssignalwahlschalter ⑦ am ScratchAmp auf LINE.

## Anschluss des ScratchAmps an den DJ-Mixer

Verbinden Sie die beiden Line-Ausgänge OUT1 ⑤ und OUT2 ⑥ des ScratchAmps mit den entsprechenden Line-Eingängen Ihres DJ-Mixers. Nutzen Sie hierfür zwei der vier beiliegenden Cinch-Kabel.

Wenn Sie zusätzlich auch reguläre Schallplatten und CDs abspielen wollen, müssen Sie noch eine weitere Verbindung vom ScratchAmp zu Ihrem Mixer herstellen. Verbinden Sie in diesem Fall die THRU1 ③ und THRU2 ④ Buchsen des ScratchAmp mit den Phono-Eingängen des Mischpultes. Nutzen Sie hierfür die weiteren beiliegenden Cinch-Kabel. Wenn Sie CD-Player verwenden, müssen Sie anstatt der Phono- zwei weitere Line-Eingänge an Ihrem Mixer benutzen. Die durchgeschliffenen

THRU-Signale benötigen keine Spannungsversorgung durch das Netzteil des ScratchAmps und funktionieren auch bei ausgeschaltetem Computer.

Die doppelte Verbindung (Phono & Line) zwischen ScratchAmp und DJ-Mixer erlaubt Ihnen jederzeit zwischen der Wiedergabe der FS 2-Schallplatten und der Wiedergabe regulärer Vinyl-Schallplatten zu wechseln. Schalten Sie hierfür einfach das Eingangssignal Ihres Mixers um (von Line auf Phono und umgekehrt).

## **Anschluss des ScratchAmp an Ihren Computer**

---

Hinweis: Bevor der ScratchAmp zum ersten Mal mit einem Windows-Rechner verbunden werden kann, müssen die entsprechenden ASIO-Treiber wie auf Seite 6 beschrieben installiert werden.

---

Normalerweise liefert der 6-Pin-FireWire-Anschluss von Desktop Computern und Apple Laptops genügend Spannungsversorgung für den ScratchAmp. Deshalb muss bei diesen Rechnern auch kein Netzteil an den ScratchAmp angeschlossen werden.

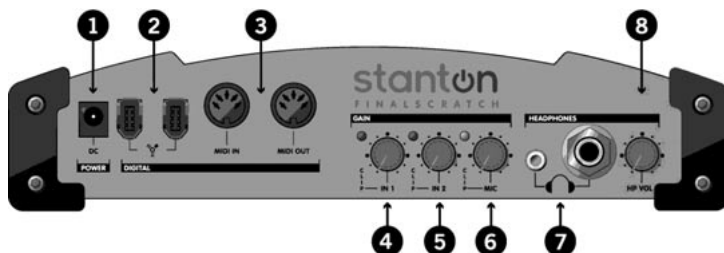
Die meisten PC Laptops besitzen nur einen kleinen 4-Pin-FireWire-Anschluss (hierfür ist ein optionales FireWireKabel 4-Pin auf 6-Pin nötig). Hierbei muss der ScratchAmp auf jeden Fall mit Strom über ein Netzteil versorgt werden. Aber auch PCMCIA FireWireHubs liefern nicht ausreichend Strom – obwohl Sie einen 6-Pin-Anschluss haben. Verbinden Sie auch in diesem Fall Ihren ScratchAmp mit dem beiliegenden Netzteil.

Nutzen Sie das beiliegende FireWire-Kabel zum Anschluss des ScratchAmp ❷ an Ihren Computer. Zusätzlich können Sie noch ein weiteres FireWire-Gerät (Festplatte etc.) an den zweiten FireWire-Port ❷ des ScratchAmp anschliessen.

---

Warnung: Wie bei allen modernen, elektronischen Geräten sollte zu starke elektrostatische Aufladung vermieden werden.

---



## Anschluss von zusätzlichem Equipment an den ScratchAmp

Der ScratchAmp besitzt zusätzlich die folgenden Ein- und Ausgänge:

- AUX IN (LINE) ⑧ : Nutzen Sie diesen Eingang für Audioaufnahmen. Schliessen Sie einen Ausgang Ihres DJ-Mixers (Summe, Record- oder Tape-Ausgang) an diese Buchse an. Stellen Sie den Eingangssignalwahlschalter auf LINE und den Eingangswahlschalter auf AUX. Lesen Sie mehr zum Thema Audioaufnahme mit TRAKTOR FS 2 auf Seite 52.
- AUX IN (PHONO) ⑨ : Nutzen Sie diesen Eingang, um einen dritten Plattenspieler in Ihr Setup einzufügen. Stellen Sie den Eingangssignalwahlschalter auf PH (Phono) ⑨ (nicht-gedrückte Stellung) und den Eingangswahlschalter auf AUX.

---

Hinweis: Der dritte Plattenspieler ermöglicht keine Verwendung eines dritten Decks in TRAKTOR FS 2.

---

- MIC IN/ THRU ⑩ : Nutzen Sie diesen Eingang zum Anschluss eines Mikrofons. Lesen Sie mehr über dessen Verwendung auf Seite 52. Sowohl die Klinke- als auch die XLR-Buchse können beide als Eingang wie auch als Ausgang für das jeweilige Eingangssignal genutzt werden.

- MIDI IN/ MIDI OUT ③ : Das eingebaute Standard-MIDI-Interface kann verwendet werden, um TRAKTOR FS 2 über einen angeschlossenen externen MIDI-Controller zu steuern.
- HEADPHONES ⑦ : Es gibt zwei Stereo-Kopfhörer-Ausgänge und einen Lautstärkeregler ⑧. Über diese Ausgänge kann jedes beliebige Eingangssignal von TRAKTOR FS 2 abgehört werden. Die Einstellungen hierfür finden sich im „Audio“-Reiter des Setup-Menüs (Seite 57).
- GAIN: Um ein optimales Eingangssignal für die Timecode-Erkennung zu erhalten, müssen die beiden Eingänge IN1 ④ und IN2 ⑤ mit den jeweiligen Gain-Reglern eingepegelt werden. Lesen Sie hierzu auch Seite 30.
- RECORDING GAIN: Nutzen Sie den Gain-Regler für den Aux/ Mic-Eingang ⑥, um Ihre Audioaufnahmen optimal auszusteuern.

---

Hinweis: der dritte Input Gain Knopf des ScratchAmps kontrolliert nur das Mikrofon-, nicht aber das Line- und Phono-Eingangssignal.

---

- Verbinden Sie das beiliegende Netzteil mit dem Netzanschluss ①. Die technischen Spezifikationen des Netzteils finden Sie auf Seite 102.

# Anhang B: DJ Grundlagen für Einsteiger

## Was ist TRAKTOR FS 2?

Um es mit einfachen Worten zu erklären: TRAKTOR FS 2 ist das „fehlende Bindeglied“ zwischen dem etablierten DJ, der mit Plattenspielern seine Musik auflegt und dem computerbasierten DJing mit digitaler Musik. TRAKTOR FS 2 kombiniert beide Welten - das einfache und bewährte DJ-Handwerk mit Plattenspielern und Mischpult mit der Flexibilität und dem unglaublichen Potential eines digitalen Computersystems.

## Das klassische DJ-Setup

Das Arbeitswerkzeug des klassischen DJs sind zwei Schallplattenspieler (Turntables), die mit einem Mischpult (DJ-Mixer) verbunden werden, so dass sich zwei Musikstücke gleichzeitig abspielen bzw. ineinermischen lassen. Das Mischpult wiederum ist mit einer HiFi-Anlage oder einer Disco-Verstärkeranlage verbunden.

Der Aufbau und die Bedienung sind seit vielen Jahren bekannt und bewährt. Aber neben den vielen Vorteilen gibt es auch einige Nachteile:

- Die zahlreichen Platten, die ein DJ im Laufe seiner Performance benötigt sind nicht nur sperrig, sondern wiegen auch eine ganze Menge. Das weiß jeder, der einmal eine Plattenkiste oder -tasche getragen hat.
- Eine Schallplatte ist zerbrechlich, sehr anfällig für Verschmutzungen und empfindlich gegenüber Hitze, Staub, Flüssigkeiten und mechanischer Beanspruchung – und nicht zuletzt verschlechtert sich die Audioqualität mit jedem Abspielen.
- Das Suchen der geeigneten Platte dauert seine Zeit - möglicherweise ist das gewünschte Stück auch gar nicht in der mitgeführten Plattenkiste.
- Selbstproduzierte Tracks, Remixes oder Loops müssen aufwändig als Dubplate hergestellt oder zumindest auf CD gebrannt werden, damit der DJ sie in seine Performance mit einbauen kann.

TRAKTOR FS 2 räumt mit diesen Nachteilen auf:

- Da alle Titel auf der Computerfestplatte gespeichert sind, hat der DJ Zugriff auf ein nahezu unerschöpfliches Musik-Repertoire.
- Die digitale Audioqualität ist immer gewährleistet – selbst nach unzähligen Abspielvorgängen klingt eine Digitalaufnahme immer noch so wie am ersten Tag.
- Die effektive Verwaltung selbst von sehr großen Musikbibliotheken ermöglicht ein ultraschnelles Auffinden von Titeln – schneller als jeder Griff in eine Plattenkiste.
- Die Visualisierung eines Titels mittels Wellenformdarstellung, Cue-Punkten und Zeitmarkern hilft dem DJ, Musik noch besser und schneller zu mixen.
- Eigene Tracks und Loops können direkt in das DJ-Set eingebaut werden. Selbst die Stimme einer/ -s MCs oder einer/ -s Live-Sänger/-in kann „on-the-fly“ mitgeschnitten und im selben Atemzug zum Scratchen verwendet werden.

In Verbindung mit dem ScratchAmp erweitert TRAKTOR FS 2 die klassischen DJ-Werkzeuge Turntables und Mixer zu einer integrierten und flexiblen Lösung, die jedem DJ „das Herz aufgehen lässt“.

## Wie funktioniert TRAKTOR FS 2 genau?

Um die genaue Arbeitsweise von TRAKTOR FS 2 zu verstehen, lohnt sich ein Blick auf den Signalverlauf:

Im Normalfall spielt einer der beiden Plattenspieler eines DJ-Setups eine Vinylplatte. Das Audiosignal wird in einen angeschlossenen DJ-Mixer geleitet, wo der DJ dann Lautstärke und den Sound kontrollieren und ändern kann.

TRAKTOR FS 2 schaltet praktisch den Computer genau in diesen Signalpfad und erlaubt dadurch, mit dem Plattenspieler Tracks innerhalb des Rechners abzuspielen. Dazu müssen spezielle Schallplatten verwendet werden, die das Timecode-Signal besitzen.

Das Timecode-Signal wird nun nicht direkt an den DJ-Mixer weitergeleitet, sondern in den angeschlossenen ScratchAmp und von dort direkt in den Computer. Der ScratchAmp ist über ein FireWire-Kabel mit dem Rechner verbunden.

Die TRAKTOR FS 2 Software erkennt das Timecode-Signal und kann dadurch die Tracks, die in der Software in den virtuellen Decks geladen werden, synchronisiert zur Schallplatte abspielen.

Die Audioausgabe von TRAKTOR FS 2 findet über den ScratchAmp statt (vom Rechner via FireWire in den ScratchAmp). Dieser leitet das Signal an den angeschlossenen Mixer weiter. Dort steht es zur weiteren Verwendung (Mixing, EQing etc.) zur Verfügung.

Will nun der DJ einen anderen Track „auflegen“, kann er/ sie einfach diesen Track in die TRAKTOR FS 2 Software laden, ohne die Schallplatte wechseln zu müssen. Da die Wiedergabe synchronisiert ist, kann der DJ durch Positionieren der Nadel auf der FS 2-Schallplatte jede Stelle im Track genauso schnell auffinden und anwählen, als würde er mit echten Schallplatten arbeiten.

Alle üblichen DJ-Handgriffe wie Scratchen, schnelles Auffinden von bestimmten Stellen im Track, Abbremsen der Platte, Backspins (schnelles Rückwärtsdrehen der Platte) und Schnellstarts sind möglich - nach sehr kurzer Zeit vergisst man, das man „nur“ mit digitaler Musik im Computer arbeitet.

Die zusätzlichen THRU-Ausgänge am ScratchAmp erlauben das Durchschleifen von den Eingangssignalen des ScratchAmp zurück in den DJ-Mixer. Dadurch lassen sich auch „normale“ Schallplatten über das System abspielen, indem der Eingang des DJ-Mixers einfach von Line (hier „hängt“ der ScratchAmp dran) auf Phono (hier kommen die THRU-Signale an) umgeschaltet wird.

## **DJ @ Work**

Während der Wiedergabe eines Tracks können Sie diesen mit diversen Tools ihres Mixers bearbeiten. Zum Beispiel Equalizer, Lautstärkefader, Crossfader, Effekte (falls Ihr Mixer hiermit ausgestattet ist). Versuchen Sie folgende Aktionen, um mit dem TRAKTOR FS 2 System vertraut zu werden:

- Aufsetzen der Nadel: Wechseln Sie einfach die Position der Nadel, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie schnell TRAKTOR FS 2 Ihren Bewegungen folgt. Schauen Sie dabei auf die Wellenformanzeige in der Software, um so noch schneller bestimmte Stellen auffinden zu können.
- Cueing (Bewegen der Schallplatte): Bewegen Sie während der Wiedergabe oder bei gestoppter Schallplatte den Plattenteller oder die Platte selbst, machen Sie einmal einen Backspin – bei laufender Platte diese ganz schnell in die entgegengesetzte Richtung drehen.

- Reverse Playing: Stoppen Sie Ihren Plattenspieler und drehen die Schallplatte rückwärts. Möglicherweise besitzt Ihr Plattenspieler sogar einen „Reverse“-Schalter. Vergleichen Sie den Sound mit dem einer echten Schallplatte. Hören Sie einen Unterschied?
- Abbremsen einer Platte: Drücken Sie bei laufender Platte den Stopp-Taster an Ihrem Plattenspieler oder schalten Sie einfach den Plattenspieler aus. Die Platte bremst nun abrupt oder läuft langsam aus.
- Pitch Control: Ändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit durch Betätigen des Pitch Control an Ihrem Plattenspieler – versuchen Sie nun, die Geschwindigkeit von zwei gleichzeitig laufenden Tracks zu synchronisieren.

## **Praxis**

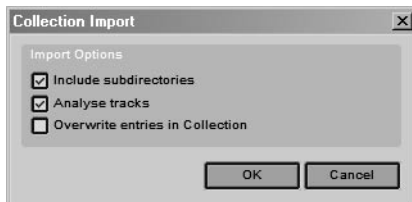
DJing lernt man durch ständiges Üben und Spass haben mit dem Auflegen von Musik. Wie Musikstücke miteinander gemixt werden, hängt ganz von Ihnen ab. TRAKTOR FS 2 gibt Ihnen alle Möglichkeiten an die Hand – nutzen Sie diese einfach, egal welchen Musikstil Sie bevorzugen.

# Anhang C: Arbeiten mit der Track Collection

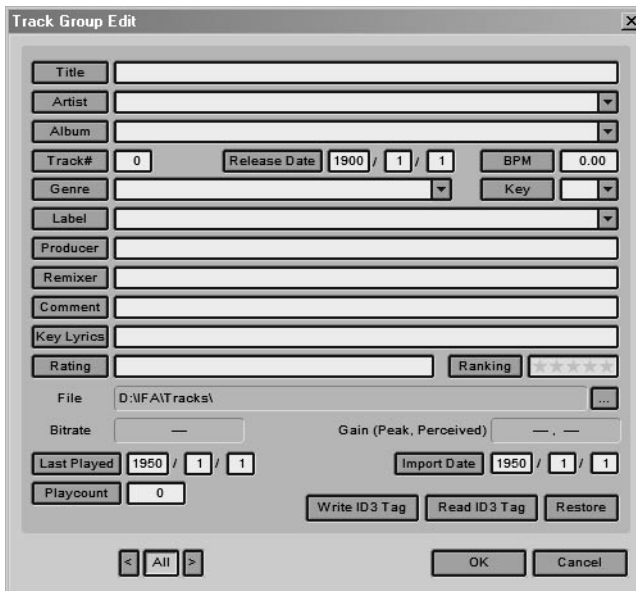
## Daten in die Collection importieren

Tracks werden einzeln, in Gruppen oder Ordnern per Drag & Drop in die Collection importiert. Beim Import von MP3-Dateien werden ihre ID3 Tags automatisch in die entsprechenden Felder der Collection geschrieben.

Ziehen Sie dafür die Tracks oder Gruppen von Tracks auf das Track Collection-Symbol. Wenn das Symbol rot wird, kann die Maustaste losgelassen werden. Auch wenn ein Track direkt in eine Playliste kopiert oder einfach nur in ein Deck geladen wird, wird er gleichzeitig in die Collection importiert.



Der Vorteil beim Importieren über das Track Collection Symbol besteht darin, dass beim Import noch zusätzlich die Analysefunktion ausgelöst werden kann und dadurch weitere Collection-Felder beschrieben werden.



Nach Abschluss des Imports öffnet sich ein zweiter Dialog, der es gestattet, alle Datenbank-Felder, die den zu importierenden Tracks gemeinsam sind, zu überschreiben oder neu zu definieren. Sollten Sie bestimmten Untergruppen von Tracks (z.B. den Tracks eines Albums) gemeinsame Attribute zukommen lassen wollen, importieren Sie die Tracks einfach albumweise.

Wenn im Import-Dialog die entsprechende Taste neben einem Feld nicht gedrückt ist, bedeutet dies, dass dieses Feld nicht in die Collection geschrieben wird.

Um allen importierten Tracks denselben Wert in eines der Felder zu schreiben, muss die jeweils neben dem Feld liegende Taste gedrückt sein.

## Organisation der Musiktitel mit Tags oder in Playlisten

TRAKTOR FS 2 bietet zwei verschiedene Methoden, die Tracks zu klassifizieren und ein Set vorzubereiten:

Es gibt einerseits die sogenannten Tags: Dies sind Datenbank-Attribute (Metadaten) wie zum Beispiel das 'Genre', das 'Rating' oder das 'Label' und klassifizieren jeden Track auf eine eindeutige Weise.

Auf der anderen Seite gibt es die Playlisten: Playlisten sind virtuelle Ordner, die verwendet werden, um Tracks unter einem bestimmten Gesichtspunkt zu gruppieren, z.B. nach dem Anlass, zu dem sie gespielt werden sollen, wie 'Club', 'Hochzeit' oder 'Chill Out'. Ein Track kann immer nur einem einzigen 'Genre' zugeordnet werden, kann aber sehr wohl in verschiedenen Playlisten auftauchen. Dies ist ein gewaltiger Vorteil gegenüber der klassischen Plattenkiste, die nach jedem Auftritt wieder neu aus- und einsortiert werden muss.

## **Die Collection mittels der Eigenschaftsordner organisieren**

Mit der Ordnerstruktur innerhalb der Track Collection kann man sein Archiv intuitiv organisieren. Die wichtigsten Eigenschaften wie Artist, Album, Label und Genre werden dort als Ordner dargestellt, welche die Tracks jeweils nach dieser Eigenschaft sortiert darstellen.

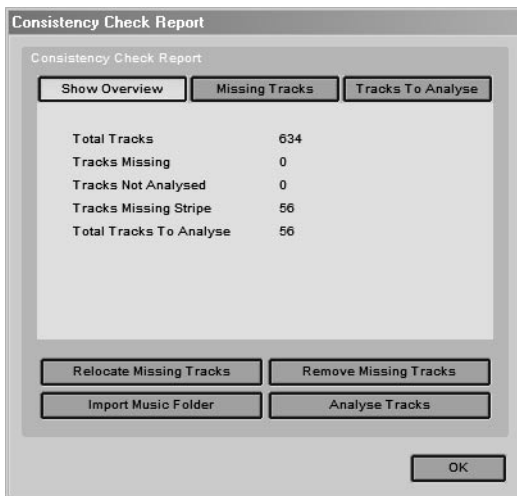
Diese Darstellung bietet ein einfach zu handhabendes Verfahren, Tracks umzubenennen und gruppenweise zu löschen. Nehmen wir an, Sie haben drei Unterordner des Ordners 'Genre', die sehr ähnliche Namen haben: 'Salsa', 'salsa' and 'SALSA'.

Solch eine Situation entsteht dadurch, dass das Genre automatisch aus den ID3 Tags erzeugt wird und die Autoren dieser Tags das Genre auf 3 verschiedene Arten geschrieben haben. Um die Bezeichnung des Genres 'Salsa' zu vereinheitlichen, können Sie jetzt einfach die beiden anders geschriebenen Ordner per Drag & Drop innerhalb des Tree-Fensters auf den richtig geschriebenen Ordner ziehen.

## **Verlorene Tracks wiederfinden (Relocate)**

TRAKTOR FS 2 verwendet zwei Verfahren, um einen Track zu identifizieren. Anfänglich, also bevor der Track analysiert wurde, erkennt die Datenbank den Track lediglich am Dateinamen. Ist jedoch der Track analysiert worden, erkennt TRAKTOR FS 2 ihn zusätzlich an seinem virtuellen „Fingerabdruck“. Dies hat den gewaltigen Vorteil, dass Sie sogar den Dateinamen eines Tracks verändern können und es TRAKTOR

FS 2 dennoch gelingt, diesen wieder dem richtigen Datenbank-Eintrag zuzuordnen. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie vorher Collection Tags mit „Write Tags To File“ abgespeichert haben.



Beim Start von TRAKTOR FS 2 wird eine Konsistenzüberprüfung aller enthaltenen Datensätze durchgeführt. Fehlen Tracks oder sind nicht alle Tracks analysiert worden, so zeigt das erscheinende Dialogfeld dies an. Hier können Sie auch auswählen, ob vermisste Tracks automatisch gesucht und nichtanalysierte Tracks analysiert werden sollen.

## Was sind ID3-Tags?

ID3-Tags beschreiben eine MP3-Audiodatei. Ein Tag enthält Informationen über den Titel, den Künstler, das Album, Erscheinungsjahr etc.

TRAKTOR FS 2 liest und schreibt ID3-Tags von bzw. in eine Audiodatei. Dabei werden ID3v1 (das Tag steht hierbei am Ende eines MP3) und ID3v2 (das Tag steht hierbei am Anfang eines mp3) Tags erkannt, jedoch das ID3v2 Tag im Falle von widersprüchlichen Einträgen vorgezogen. Da die neueren v2-Tags in den Header der MP3-Datei geschrieben werden, kann das Verändern der Tags mehrerer Tracks eine Weile dauern, was in einem Fortschrittsbalken angezeigt wird. Folgende Felder werden von TRAKTOR FS 2 in die ID3-Tags der MP3-Datei geschrieben:

Offizielle ID3-Tags:

- ID3\_Title (Titel des Tracks)
- ID3\_Album
- ID3\_Artist (Künstler)
- ID3\_FID\_PUBLISHER (Label)
- ID3\_Track (die Tracknummer)
- ID3\_Genre (Musikrichtung)
- ID3\_ReleaseDateYear (Erscheinungsjahr)
- ID3\_Popularimeter (Popularität)
- ID3\_PlayCounter (Zähler)

Zusätzliche durch TRAKTOR FS 2 ergänzte Informationen:

- BPM (Beats per Minute)
- BPM Quality
- Key Lyrics
- Rating (Bewertung)
- Remixer
- Producer (Produzent)
- ID (Identifikationsnummer)
- ReleaseDate (Erstellungsdatum)
- LastPlayedDate (zuletzt gespielt)
- Gain Peak (Lauteste Stelle im Track)
- Gain Perceived (Durchschnittslautstärke des Tracks)

# Anhang D: Dateiararten und Empfehlungen

TRAKTOR FS 2 ist ein flexibles, digitales Abspielsystem für zahlreiche Audiodateitypen mit unterschiedlichen Sampling- und Bitraten. Jede dieser Audiodatentypen besitzt eigene Merkmale, die wir nachfolgend kurz beschreiben möchten. Auf der Basis dieser Informationen können Sie Ihr TRAKTOR FS 2 System optimal einsetzen.

## Definitionen

### Samplingrate

Die in Frequenz angegebene Samplingrate gibt an, durch wieviele Abtastvorgänge (Samples) in einer Sekunde das Audiosignal digital dargestellt wird. Normale Audio-CDs nutzen eine Rate von 44100 Samples pro Sekunde, also 44.1 kHz (44100 Hz).

### Bitrate

Auch als "Wort-Länge" bezeichnet, gibt die Bitrate die Anzahl der verwendeten Bits je Sample an. Je höher die Bit-Anzahl, desto feiner die Auflösung eines Signals, aber umso mehr Speicherplatz braucht auch die entsprechende Datei auf der Festplatte. Normale Audio-CDs nutzen 16 Bit.

### Digital Audio Coding/ Bitrate

Auch "digitale Audiokompression" genannt. Dieser Vorgang minimiert die Speichergröße von Audiodaten unter Ausnutzung von „Perceptual Audio Coding“-Technologie. Hierbei werden Signalanteile, die das menschliche Ohr nicht wahrnehmen können, einfach weggelassen. Dadurch verringert sich die Dateigröße, nicht jedoch die Klangqualität (je nach verwendetem Algorithmus und Kompressionstärke). Die Stärke der Kompression wird als Bitraten-Durchsatz angegeben, also die Anzahl der Bits pro Sekunde, die ein komprimiertes Audiofile zum Abspielen benötigt. Die Standardbezeichnung hierfür ist kbps (Kilobit pro Sekunde) oder 1000 Bits/ Sekunde.

## **CBR und VBR**

Konstante Bitrate (CBR) und Variable Bitrate (VBR). CBR ist ein Kompressions-Verfahren, welches Audiosignale mit einer konstanten Bitrate über die gesamte Datei bearbeitet. VBR hingegen komprimiert Audiomaterial mit einer variablen Bitrate, so dass für jeden Abschnitt (frame) die optimale Kompression gewählt werden kann. Je nach Komplexität der Abschnitte werden höhere oder niedrigere Bitraten eingesetzt.

Wir empfehlen die Verwendung von CBR, da bei VBR die Ladezeiten von TRAKTOR FS 2 in ein Deck aufgrund der ständig wechselnden Bitrate viel länger sind (teilweise bis zu 30 Sekunden für ein 5 Minuten VBR-MP3). Weiterhin benötigt das Decodieren von VBR-Dateien mehr Zeit als bei CBR-Dateien und beim Abspielen hört man möglicherweise Artefakte im Sound, wenn die Bitrate sich ändert.

## **DAC/ ADC**

Digital-Analog-Wandlung (DAC)/ Analog-Digital-Wandlung (ADC): So bezeichnet man die Prozesse, die ein analoges Signal in ein digitales wandeln und umgekehrt. Dies ist einer der kritischsten Schritte bei der Aufnahme und Wiedergabe von Audiosignalen, da dieser für die Qualität des Signals entscheidend ist. Zu Ihrer Information: Der neue ScratchAmp leistet auf diesem Gebiet hervorragende Arbeit.

## **Metadaten**

Im Zusammenhang mit Audiodaten bezeichnet man als Metadaten die zusätzlichen Informationen über Künstlernamen, Genre etc., die in der Audiodatei mit abgespeichert werden. Die Metadaten ermöglichen eine schnelle Sortierung und Suche innerhalb von Audiodatenbanken. Das am häufigsten verwendete Metadatenformat ist das ID3, welches bei MP3-Dateien genutzt wird. Lesen Sie zum Thema ID3 Tags auch Seite 89 dieses Handbuchs.

TRAKTOR FS 2 unterstützt auch das Metadatenformat für WMA-Files, bei denen die Wellenformdarstellung direkt in die Datei geschrieben werden kann.

## Unkomprimierte Datentypen

### WAVE (.wav)

Ein digitales Audioformat (das Äquivalent zu AIFF in Apples Mac OS) mit zahlreichen möglichen Sampling-Raten und Bit-Tiefen. Meist wird jedoch 44.1 kHz/ 16 Bit genutzt, um kompatibel zur Audio-CD zu bleiben und eine Konvertierung zu vermeiden. Eine Wave-Datei ist eine exakte Reproduktion des analogen Audiosignals zum Zeitpunkt der Analog-Digital-Wandlung (ADC) – ohne den Einsatz von Datenreduktion oder –kompression. Daraus ergibt sich auch der Nachteil von Wave-Dateien – sie besitzen eine relativ große Dateigröße. Als Beispiel:

$$44.100 \text{ Samples/ s} * 2 \text{ Kanäle (stereo)} * 2 \text{ Bytes/ Sample} * 60 \text{ s/ min} = \text{ca. } 10 \text{ Mb (Megabytes)}$$

Dies bedeutet, dass man etwa 10 Megabyte Speicher für eine Minute Audio im Wave-Format benötigt. Auf diese Weise ist auch die größte Festplatte schnell voll. Des Weiteren werden in Wave-Dateien in der Regel keine Metadaten abgespeichert.

### AIFF (.aif)

Sind nahezu identisch wie Wave-Dateien, nur dass sie hauptsächlich auf der Apple/ Mac-Plattform genutzt werden. Sie lassen sich jedoch auch auf Windows-Rechnern abspielen.

## Komprimierte Datentypen

### MP3 (.mp3)

Die genaue Bezeichnung lautet eigentlich ISO-MPEG Audio Layer-3. Es ist ein Kompressionsverfahren für Audiodateien, das entwickelt worden ist vom Fraunhofer IIS in Kooperation mit der Universität von Erlangen. MP3 setzt darauf, dass die Wahrnehmung des Menschen begrenzt ist. Die Menge der Töne, die vom Menschen beispielsweise wegen ihrer Frequenz oder Lautstärke nicht wahrgenommen werden können, wird reduziert. Das ist ein verlustbehaftetes Verfahren, das Ausgangssignal kann nicht reproduziert werden. Die Verluste hängen stark von der Datenrate ab. Je nach verwendeter Bitrate verringert sich die Audioqualität hörbar. Wir empfehlen als Datenrate mindestens 192 kbps oder höher beim

Encodieren von MP3s zu verwenden. Dabei belegt das MP3-File zwar etwas mehr Speicher, aber die Klangqualität wird spürbar besser – vor allem in Verbindung mit Ihrem ScratchAmp. Ausserdem ist das MP3-Format sehr sinnvoll, weil es eine volle ID3-Unterstützung ermöglicht. Die ID3 Tags können dabei auch von anderen Programmen geschrieben und gelesen werden, so dass ein Austausch oder eine gemeinsame Verwendung leichter sind, zum Beispiel in Zusammenhang mit iTunes.

## **Joint Stereo und Normal Stereo**

Joint Stereo Coding arbeitet mit der Tatsache, dass beide Kanäle eines Stereosignals meistens die gleichen Informationen abspielen. Dies wird beim Encodieren des Signals dazu genutzt, die Bitrate zu reduzieren. Meist leidet aber die Stereoabbildbarkeit eines Signals darunter, so dass ungewollte Effekte entstehen können. Um die beste Audioqualität zu erhalten, empfehlen wir die ausschließliche Verwendung von Normal Stereo.

## **AAC (.aac)**

AAC wird auch als MPEG-2 AAC bezeichnet (und ist Basisbestandteil des MPEG 4 A/V Standard) und wurde unter anderem im Hinblick auf die Designfehler des MP3-Format entwickelt. AAC ermöglicht generell die Erstellung von kleineren Dateigrößen bei gleicher oder besserer Audioqualität wie MP3. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs war AAC noch nicht sehr weit verbreitet und wird hauptsächlich von Apple in deren Software iTunes und im Apple Music Store eingesetzt. Die Metadaten, die AAC verwendet, sind ausschließlich iTunes vorbehalten und können von TRAKTOR FS 2 nicht gelesen werden. Aus diesem Grund können wir AAC-Files nicht als Audiodatenformat für TRAKTOR FS 2 empfehlen.

## **WMA (.wma)**

Ein geschütztes digitales kodierte Audioformat für den Windows Media Player. Es wurde entwickelt in der Annahme, ein Format mit kleinerer Dateigröße und besserer Qualität als MP3 bieten zu können. Wie dem auch sei, TRAKTOR FS 2 unterstützt keine WMA Metadatenformate von Drittanbietern und spielt auch keine durch DRM (Digital Rights Management) geschützten WMA-Files ab.

## **Zusammenfassung**

Nach diesen Informationen lautet unsere Empfehlung für Audiodaten im Zusammenhang mit TRAKTOR FS 2:

- MP3 Format
- 192 kbps oder höher
- Konstante Bitrate (CBR)
- Normal Stereo

## Anhang E: Digitalisieren von Vinylplatten

Ihr TRAKTOR FS 2 System ist perfekt ausgestattet und geeignet, um Ihre Vinyl-Schallplatten zu digitalisieren und auf Festplatte aufzunehmen. Der ScratchAmp besitzt sogenannte RIAA Phonorverstärker (die ein Phonosignal vom Plattenspieler in ein normales Signal mit Line-Pegel verstärken) und bietet Ihnen den kürzesten Weg vom Plattenspieler direkt auf die Computer-Festplatte. Ein kurzer Signalweg bedeutet in diesem Zusammenhang weniger Störanfälligkeit durch Rauschen oder Verzerrungen (wie beispielsweise bei einem DJ-Mixer). Die AD/ DA (Analog zu Digital/ Digital zu Analog)-Wandler arbeiten mit einer Auflösung von bis zu 24 Bit/ 96kHz, was Tonstudioqualität entspricht. Diese Qualität spiegelt sich natürlich auch in der Digitalaufnahme wieder.

Es ist sogar möglich (bei Verwendung einer geeigneten Aufnahme-Software), mit dem ScratchAmp drei Plattenspielersignale gleichzeitig aufzunehmen. Erwähnt werden sollte auch, dass der ScratchAmp nicht nur Phono-Signale, sondern auch Mikrofon- oder Line-Signale (CD-Player, DVD-Player, DAT-Player, Bandmaschine etc.) aufnehmen kann.

Um ein Signal aufzunehmen, muss nur die gewünschte Signalquelle mit dem entsprechenden Eingang des ScratchAmp verbunden und der Eingangssignalwahlschalter eingestellt werden (entweder Phono, Line oder Mic). Lesen Sie hierzu auch Seite 80 dieses Handbuchs.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Audiosignale mit dem ScratchAmp aufzunehmen: Einmal direkt über die Aufnahmefunktion der TRAKTOR FS 2 Software, wie auf Seite 52 beschrieben. Der andere Weg ist über eine spezielle, im Musikfachgeschäft erhältliche Audibearbeitungs-, Sequenzing- oder Aufnahmesoftware. Diese Software erkennt den ScratchAmp als normales Audiointerface und erlaubt Ihnen durch das Auswählen der verschiedenen Eingänge eine Aufnahmequalität bis hin zu 24 Bit/ 96 kHz.

Anschließend können Sie die Aufnahme bequem im Rechner in ein MP3-File encodieren, beispielsweise mit Apples iTunes-Software (kostenlos für Apple und Windows-Recher unter [www.apple.com](http://www.apple.com) erhältlich).

# Anhang F: FS2-Schallplatten

Die folgenden Schallplatten sind für TRAKTOR FS 2 erhältlich:

## Standard FS 2 Schallplatte

Ihr TRAKTOR FS 2 System wird mit drei "Standard" FS 2-Schallplatten ausgeliefert, die für die Ansteuerung der digitalen Audiodaten innerhalb der TRAKTOR FS 2 Software genutzt werden können. Die Seite A der Standard-Platte wird mit 33 RPM abgespielt und enthält einen unterbrechungsfreien 15 Minuten langen Timecode-Track mit visuellen Abgrenzungen bei jeder Minute. Diese Segmente sind für das schnelle Auffinden von bestimmten Stellen im Musiktrack und das Laden und Spielen von Loops gedacht. Die B-Seite wird mit einer Geschwindigkeit von 45 RPM abgespielt und enthält denselben Track und das gleiche Layout wie Seite A.

## FS 2 Scratch Schallplatte

Speziell für Scratching geeignete, bei Ihrem TRAKTOR FS 2 Händler erhältliche FS 2-Schallplatte. Diese Platte ist etwas leichter als die Standard-Platte und ermöglicht so einfacheres Scratching. Beide Seiten werden mit 33 RPM abgespielt. Seite A enthält einen 15 Minuten langen Timecode-Track mit visuellen Abgrenzungen bei jeder Minute. Diese Segmente sind für das schnelle Auffinden von bestimmten Stellen im Musiktrack und das Laden und Spielen von Loops gedacht. Seite B enthält drei individuelle 5 Minuten lange Timecode-Tracks. Die ersten beiden Tracks besitzen keine visuellen Abgrenzungen, während der dritte Track alle 30 Sekunden ein Segment beinhaltet. Alle drei Tracks haben nach dem Ende ihrer Laufzeit eine Endlosrille, so daß die Nadel nicht in den nächsten Track übergeht.

## Legacy FS1.x Schallplatte

Es ist auch möglich, die FS-Schallplatten der früheren TRAKTOR FS1.x Versionen mit TRAKTOR FS 2 zu verwenden. Legacy FS1-Platten besitzen einen geringfügig anderen Timecode, so dass bei Verwendung dieser Platten im „Timecode“-Reiter des Setup-Menü auf jeden Fall die Option „FS1“ angewählt sein muss. Ein zusätzlicher Regler erlaubt Ihnen die Anpassung der „Lead-In“-Zeit, für den Fall, dass der Anfang des Timecodes unleserlich oder verkratzt ist.

## **Pflege und Lebensdauer Ihrer FS 2 Schallplatten**

Obwohl Sie über Ihr TRAKTOR FS 2 System digitale Musik abspielen, ist das eigentliche „Kontroll-Interface“ (die FS 2-Schallplatten) analog. Die FS 2-Schallplatten sind zwar weniger empfindlich als normale Schallplatten, trotzdem sollte Ihnen die gleiche Behandlung und Pflege zuteil werden.

Halten Sie Ihre Platten sauber und frei von Schmutz oder Staub. Benutzen sie einen Vinylpinsel oder einen geeigneten Plattenreiniger. Wenn die Oberfläche der Platte beschädigt oder zerkratzt ist, wird der Timecode fehlerhaft oder unvollständig ausgelesen und kann Störungen bei der Wiedergabe von Audiodaten verursachen. Eine FS 2-Schallplatte kann bei häufiger Verwendung abnutzen. Auch eine beschädigte Nadel oder ein falsch eingestellter Tonabnehmer können die Platte auf Dauer zerstören.

Behandeln Sie Ihre FS 2 Schallplatten also wie eine besonders wertvolle Vinyl-Schallplatte.

# Anhang G - Tastaturkommandos

## Browser Navigation

F1-F12 sind für die "Favorites"-Sektion reserviert.

---

Hinweis für Mac User: deaktivieren Sie die Exposé Funktionen, die F9-F11 zugewiesen sind, in den Systemeinstellungen.

---

Die Standardzuweisungen sind:

F1	Zeige Current Playlist
F2	Zeige Collection
F3-F8	Zeige Plattenkisten
F9	Zeige Pool Kiste
F10	Zeige Audio CD
F11/F12	Suchtext Eingabe
F11	Finde Sucheingabe in Playliste
F12	Finde Sucheingabe in Collection
Pfeil Auf-/ Abwärts	Wähle auf-/ abwärts in aktueller Liste
Seite Auf-/Abwärts	Wähle Seite auf/ ab in aktueller Liste
Pos 1	Wähle ersten Track in aktueller Liste
Ende	Wähle letzten Track in aktueller Liste
Ctrl+Pfeil Auf-/ Abwärts	Bewege ausgewählten Track auf-/ abwärts
Leertaste	Vorhören des ausgewählten Songs
Alt+Eingabe	Füge in die Current Playlist als Oberstes ein
Eingabe	Append to Current Playlist
Entfernen	Entferne Ausgewählte

## Setup

Ctrl+1                      Öffne Setup

Ctrl+2 Öffne Timecode Setup

## Global

Ctrl+E Bearbeite Ausgewählte  
Ctrl+S Speichere alle Änderungen  
Ctrl+Z Analysiere ausgewählte Tracks

## Deck A

Ctrl+Pfeil Links Lade Track  
Ctrl+Alt+Pfeil Links Entferne Track aus Deck  
Ctrl+P "Pool" mode An/ Aus  
Ctrl+K Key Lock An/ Aus  
Ctrl+M Setze Marker (Cue Punkt)  
Ctrl+N Entferne Marker (Cue Punkt)  
Ctrl+L "Loop" Modus An/ Aus  
Ctrl+T "Timecode" Modus An/ Aus  
Ctrl+R "Skipless" Modus An/ Aus  
Ctrl+I Internal Play/ Pause  
Ctrl+ + Zoom In  
Ctrl+ - Zoom Out  
Ctrl+ 0 Zoom Standard

## Deck B

Ctrl+Pfeil Rechts Lade Track  
Ctrl+Alt+Pfeil Rechts Entferne Track aus Deck  
Ctrl+Alt+P "Pool" mode An/ Aus  
Ctrl+Alt+K Key Lock An/ Aus  
Ctrl+Alt+M Setze Cue Punkt  
Ctrl+Alt+N Entferne Cue Punkt  
Ctrl+Alt+L "Loop" Modus An/ Aus

Ctrl+Alt+T	"Timecode" Modus An/ Aus
Ctrl+Alt+R	"Skipless" Modus An/ Aus
Ctrl+Alt+l	Internal Play/ Pause
Ctrl+Alt+ +	Zoom In
Ctrl+Alt+ -	Zoom Out
Ctrl+Alt+0	Zoom Standard

# Anhang H - ScratchAmp: Technische Daten

Abmessungen:	23.8 x 19.6 x 5.2 Zentimeter (9.5 x 7.75 x 2 inch)
Gewicht:	1,44 kg (3.18 lbs)
Frequenzgang:	20Hz - 20 KHz +/- 1dB
Klirrfaktor (THD+N):	< 0.015%
Rauschabstand:	> 100 dB
ADC/ DAC:	24-bit (44.1/ 48/ 88.2/ 96 kHz)
RIAA Deemphase:	-2dB at 30Hz
Line Max Input:	12dBV
Line Max Verstärkung:	12dBV
Phono Max Verstärkung:	47dBV (@ 1kHz)
Phono EIN Level:	110dBV
Microphone EIN:	>125 dBV, gain of 50dBV
Mic Max Verstärkung:	52dBV
Mic Klirrfaktor (THD):	0.04%
IEEE1394 Übertragungsrate:	400 mbps
Versorgungsspannung:	Eingang 8-30V DC, mitgeliefert: 9V DC mit 1200mA, positiver Mittelkontakt

---

Achtung! Das Kopfhörerausgangssignal kann sehr laut sein, da es mit 12 dBv verstärkt wird.

---





# Index

## A

A und B Symbole 48  
AAC 94  
About-Box 72, 77  
ADC 92  
AIFF 93  
Analyse Taste 49  
Analyse-Funktion 43  
Analyze Tracks (iTunes) 67  
Archiv 43  
ASIO (ScratchAmp) 58  
Attribut (Track) 87  
Audio Format (Aufnahme) 64  
Audio Latenz (ScratchAmp) 58  
Audio Reiter (Setup) 57  
Audio-CD Symbol 44  
Aufnahme 45, 50, 52  
Aufnahmeanzeige 51  
Auto Gain Control (Player) 62  
Autoload Next Song 63  
Autorisierungs Key 14  
Aux In 80

## B

Backspin 75  
Beatport 3  
Bitrate 91  
Browser 42  
Browser Reiter (Setup) 65  
Browser Spalten 66  
Brummen 33, 75

## C

Calibration (Timecode) 60  
CBR 92  
CD-Player 78

Channels (Wave Display) 70  
Collection 86  
Collection-Unterordner 43  
Color (Wave Display) 70  
Continue Play on Needle Up 63  
Control Panel (ScratchAmp) 58  
Control Reiter (Setup) 68  
Controller Liste 68  
Cue Funktionen 39  
Cue Punkte 37  
Cueing 84  
Current Playlist 42

## D

DAC 92  
Data Location (Collection) 65  
Dateibrowser 42  
Datenbank 87  
Datentypen 93  
Decks 35  
Deinstallation (Mac OS X) 9  
Deinstallation (Windows XP) 11  
Delete Taste 48  
Demo Loops 29  
Demotracks 25  
Digital Audio Coding/ Bitrate 91  
Digitalisieren 96  
Discard Taste (Aufnahme) 50  
DJ-Equipment 4  
DJ-Mixer 78  
Drucken von Playlisten 46

## E

Edit Taste 49, 51  
Encodieren 94  
Explorer-Symbol 44  
Export Printable 46

## **F**

Favoriten 46, 47  
Fehlerbeseitigung 73  
Fensterkontrollen 72  
File Format (Aufnahme) 64  
Finden 47  
Fingerabdruck 88  
FireWire 4, 79  
Fit to Record 37  
Fit to Track 36  
Font Size 71  
Fullscreen Modus 71

## **G**

Gain 81  
Genre 43  
Gespielt Häkchen 48  
Gewicht des Tonarms 73  
Grundlagen (DJ) 82

## **H**

Hardware Setup 78  
Headphones 59, 81  
Hilfe 77  
History 43, 46

## **I**

ID3-Tag 89  
Import (Collection) 86  
Import Now 66  
Import-Dialog 87  
Input Gain 30  
Input Monitors (ScratchAmp) 59  
Installation (Mac OS X) 9  
Installation (Windows XP) 11  
Internal-Modus 40  
iTunes Import 67

## **J**

Joint Stereo 94

## **K**

Kalibration (Timecode) 60  
Kalibrieren 26  
Kalibrierung 30  
Kanal Ausfall 33  
Keyboard 68  
Knowledge Base 77  
Kompression 91  
Konsistenzüberprüfung 46, 89  
Kopfhörer 59, 102

## **L**

Laden (Loop Pool) 55  
Laden (Playlisten) 49  
Legacy Schallplatten 34  
Lieferumfang 3  
Listen Fenster 47  
Listenspalten sortieren 48  
Lock Playlist Sorting 48  
Lokale Wellenformdarstellung 36  
Loop 29, 39, 55  
Loop Auto Detect Size 63  
Loop Pool 45, 55  
Löschen (Aufnahmen) 50

## **M**

Mark Cued Tracks as Played 66  
Masseverbindung 73  
Master Panel 72  
Max Visible Played Tracks 66  
Metadaten 92  
MIDI 69, 81  
Mikrofon Aufnahme 54, 80  
Mix Aufnahme 52  
Move To (Aufnahme) 51  
MP3 93

## **N**

Nadel 74  
Native Instruments 2  
Needle Display Position 63  
Next Taste (Aufnahme) 50  
Non Adaptive (Key Lock) 64  
Normal Stereo 94

## **O**

Online Support 77  
Organisation (Musiktitel) 87  
Outputs (ScratchAmp) 59

## **P**

PCMCIA 4, 79  
Phase Vocoder (Key Lock) 64  
Pitch Control 85  
Pitching/ Scratching Sound 63  
Play&Rec Reiter (Setup) 62  
Play/ Pause Taste 41  
Playlisten 45, 88  
Playlist-Ordner 45  
Prefix (Aufnahme) 64  
Preview Player 50  
Produktautorisierung 13  
PSOLA (Key Lock) 64

## **Q**

Qualitätsanzeige (Timecode) 40

## **R**

Raute 48  
Readme 77  
Record Taste 50  
Recording 52  
Recording Ordner 45  
Registration Tool 13  
Relocate 88

Reset Pitch after Pause 63  
Response (Timecode) 61  
Reverse Playing 85  
RIAA Phonovorverstärker 96  
Rumble Threshold 31  
Rumble Treshold 61  
Rumpeln 31, 33, 73

## **S**

Sample Rate (ScratchAmp) 58  
Samplingrate 91  
Schallplattentyp 34, 61  
Schnelleinstieg 25  
Schriftgröße 71  
Scratch FS 2 Schallplatten 34, 97  
Search Results 43, 47  
Setup Menü 57  
Setup Taste 72  
Show Consistency Check 66  
Single Turntable Modus 59  
Skipless Modus 40, 55  
Skipless Taste 40  
Song Info 35  
Sortierung 48  
Speichern (Playlisten) 49  
Split File at Size (Aufnahme) 65  
Standard FS 2 Schallplatten 34, 97  
Stanton Magnetics 2  
Status (ScratchAmp) 57  
Stripe 36  
Stripe View (Wave Display) 71  
Struktur Fenster (Browser) 42  
Sucheingabe 47  
Suchen 47  
Suchergebnisse 43  
Switch To Fullscreen 71  
Systemantwort 32

Systemvoraussetzungen (Mac OS X) 9  
Systemvoraussetzungen (Windows XP) 11  
System Response 32

## **T**

Tag 88  
Tag Writing 66  
Tastaturkommandos 99  
Technische Daten 102  
Timecode 83  
Timecode Grafiken 32  
Timecode Modus 39  
Timecode Reiter (Setup) 60  
Timecode Taste 40  
Track Collection 43, 86  
Track End Indicator Time 63  
Track Info Display Options 70  
Tree Window 42  
Treiber (ScratchAmp) 6

## **U**

Updates 77

## **V**

VBR 92  
View Reiter (Setup) 70  
Vollbildmodus 71

## **W**

Wave 93  
Wave Display 36  
Wellenformübersicht 36  
Wiederfinden (verlorene Tracks) 88  
Wiedergabe Modi 39  
WMA 94

## **Z**

Zeitmarker 37

Traktor FS 2  
108